M.Abt.215a A1 - 253

4.Bezirk

Graf Starhemberggasse 3

M. Abt. 5
Eingelangt 17. Mai 1950

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

37 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. F-IV/8/50

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 3132

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) ~~um ein unverzinsliches Darlehen*)~~
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft*)~~
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: IV. Bezirk

Gemeinde: Wien Straße und Haus-Nr.: Graf Starhemberggasse 3

Grundstücke: 1 Grundbuchseinlagezahl: 372 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~Ja~~ (Einlagezahl ....) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Antonie Hrubes

Staatsbürgerschaft: österr.

Anschrift: Wien 8., Josefstädterstrasse 14 A 29-1-17 B
bevollmächtigter Schriftenvertreter: Dir. Adolf Langer Gebäudeverw.
Wien 8., Fuhrmannsgasse 2

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 24.IX.1936

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

M. Abt. 36
Eingelangt 12. Mai 1950

C. **Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):**

5. Ausmaß des Baugrundes: 763.26 m², hievon verbaut: 585.13 m². Erbauungsjahr: 1870

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., ~~III., IV., V.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu — % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche .... 788.43 m²
b) „ Betriebsfläche .... 160.86 m²
c) „ Lagerfläche .... 29.99 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. ______)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1949 S 2.987.76 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre — S — *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

D. **Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:**

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Artillerie-und Minentreffer im ~~Jahre~~ April 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche .... 415.53 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²
d) „ Verkehrsfläche .... 41.15 m²
e) „ Kellerfläche .... m²
f) „ Dachbodenfläche .... 467.67 m²
insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche" .... 924.35 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. ______)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume"**):

a) gesamte Wohnungsfläche .... m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²
d) „ Verkehrsfläche .... m²
e) „ Kellerfläche .... m²
f) „ Dachbodenfläche .... m²
insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche" .... m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. ______)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. **Angaben über den geplanten Wiederaufbau:**

13. Art und Umfang**): wie Altbestand

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ — Nein*).
Angabe der Abweichung:
Angabe der Gründe:

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).
Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":

a) gesamte Wohnungsfläche .... 415.53 m²
b) „ Betriebsfläche .... m²
c) „ Lagerfläche .... m²
d) „ Verkehrsfläche .... 41.15 m²
e) „ Kellerfläche .... m²
f) „ Dachbodenfläche .... 467.67 m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche" .... 924.35 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. ______)**)

Ing. Lambert Leop. Hofer, Baumeister, Wien IV

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	11	11
Betriebsstätten	3	3
Lagerräume	2	2
	aus Beilage Nr. 6 **)	aus Beilage Nr. 6 **)

ÜBERPRÜFT

18. Die Baubewilligung wurde am 9. 5. 50 von M. Abt 36 mit Zahl 36.-7097/50 erteilt (Beilage Nr. 7).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):
a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am ______ von ______ mit Zahl ______ erteilt (Beilage Nr. ______),
b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. ______)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: ca. 150 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~331.058.84~~ 321.814.57 (Beilage Nr. 10).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S ~~331.058.84~~ 321.814.57 ~~300.635.80~~ Höchstdarlehen S 435.100.—,
b) die Übernahme der Bürgschaft für S ______,
c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S ______ angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: ZIVIL. ING. FÜR HOCHBAU ALBRECHT MICHLER BAUMEISTER

Anschrift: WIEN I, WILDPRETMARKT 2 U-26-0-88 Fernruf:

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: ZIVIL. ING. FÜR HOCHBAU ALBRECHT MICHLER BAUMEISTER

Anschrift: WIEN I, WILDPRETMARKT 2 U-26-0-88 Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: ZIVIL. ING. FÜR HOCHBAU ALBRECHT MICHLER

Anschrift: BAUMEISTER WIEN I, WILDPRETMARKT 2 Fernruf:

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — ~~Nein~~*).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

Ing. Lambert Ferd. Hofer
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
gerichtl. beeid. Sachverständiger
Wien, V/1. Schloßgasse 9
Ruf: B-20-4-10

Wien, am 6. März 19 50
(Ort)

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmannsgasse 2
(Eigenhändige Unterschrift)

ÜBERPRÜFT

Zivilingenieur f. Hochbau Gericht. beeid. Sachverständiger Wien V, Schloßgasse 9 Ing. Lambert Ferd. Hofer

2. V. 1950

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Liegt dem Bewilligungsbescheid W 3132 zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

1) lt. Schreiben ... v. 10.4.52 ... verständlich Baufirmen ...

... Wien 17, ...

U 51 441

M. Abt. 25

Eingelangt 17. Mai 1950 Zu Zl. F-IV/8/50

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Antonie Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Graf Starhemberggasse 3.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3 fach beilegen	

W 3132

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer			
1	Grundbuchauszug	einfach	1
—	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach	
—	Baurechtsvertrag	einfach	
2	Vollmachten 1 Stück	einfach	1
—	Erklärungen Stück	einfach	
3	Baubeschreibung	zweifach	2
4	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 3 Stück	einfach	3
5	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 9 Stück	dreifach	9
6	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach	1
—	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach	
7	Baubewilligung	einfach	1
—	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach	
8	Massenberechnung	dreifach	3
9	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach	3
10	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach	3
11	Gutachten	zweifach	2
12	Bauaufträge 2 Stück vom 7.10.48 u. 4.3.1950	einfach	2
13	Gebühren für Architektenleistungen	dreifach	3
14	Erklärung	— " —	3
13	Beilagen insgesamt		37

37

Wien, am 6. März 1950
(Ort)

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmanngasse 2
(Eigenhändige Unterschrift)

ÜBERPRÜFT

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

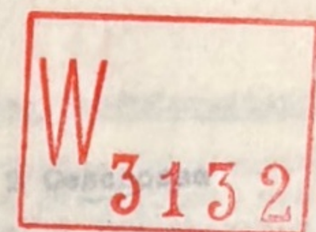
Ing. Lambert Ferd. ... Ingenieur f. Hochbau, beeid. Sachverständiger

St. Dr. Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6926 48 — P Z. 110/48/6

2. V. 1950

Beilage Nr. 3

6. März 195o.



Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds

Bewerber: Antonia Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien 4., Graf Starhemberggasse 5.

Baubeschreibung

I. Baugrund:

ad 1: Lager Mittelparzelle

2: Ausmass: 763.26 m2

3: davon verbaut: 585.13 m2

4: ist versorgt mit Gas, Wasser und elektr. Strom

5: Fäkalien und Abwasserabfuhr in das städt. Kanalnetzt

7: Gehsteig Front Starhemberggasse mit Granitwürfel gepflastert

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

ad lo: Die Parzelle ist mit einem Gassentrakt und zwei senkrecht dazu stehenden Hoftrakten verbaut. Der Trakt Starhemberggasse steht in der Baufluchtlinie, die Gebäudehöhe beträgt 13.6o m und ist auf die ganze Parzellenbreite 3-geschossig. Die beiden Hoftrakte sind zweigeschossig, der linke Hoftrakt hat eine Traufhöhe von 8.1o m, der rechte Hoftrakt eine Traufhöhe von 9.7o m, das Stiegenhaus des rechten Hoftraktes eine Traufhöhe von 15.1o m.

11: erbaut im Jahre 1870 als Zinshaus. War vor Eintritt des Kriegsschadens in tadellosem ordnungsgemässen Bauzustand und wies keinerlei baupolizeiliche Mängel auf. Es wurde im April 1945 durch Minen und Artillerietreffer in der Hauptsache an der Dacheindeckung beschädigt.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand)

ad 12: erbaut im Jahre 1870

13: verbaute Fläche: 585.13 m2

14: umbauter Raum : 7923.13 m3

15: Gassentrakt 3 Geschosse, Hoftrakte 2 Geschosse

16: Geschosshöhen: Keller 2.7o m
Parterre 4.7o m
1.Stock 3.8o m
2.Stock 3.65 m

17: Gassentrakt und Hoftrakt sind unterkellert

18: Ziegelbau mit Dippelbaumdecken, über Keller und Erdgeschoss des Gassentraktes Ziegelplatzl zwischen Ziegelgurten über Erdgeschoss der Hoftrakte Ziegelplatzl zwischen Träger ausgebildet.
Dachflächen provisorisch mit Wiener Taschen auf Lattung mit Betondachsteinen und Strangfalzziegel eingedeckt. Eindeckung des Daches der Stiege II und der Veranda mit Blech.

19: Fussboden in den Wohnräumen ~~weich~~ hart, Gänge mit Klinkerplatten gepflastert, Nebenräume weich

2o: Im Kellergeschoss sind keine Wohnungen vorhanden.

21: Auch das Dachgeschoss ist zu keinerlei Wohn-und Betriebszwecken ausgebaut.

22: Das Gebäude entspricht hinsichtlich Baulinie und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.

23: Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes lagen nicht vor.

24: Auch sonstige wohnungsmässige bzw. betriebstechnische Mängel lagen nicht vor.

IV. Kriegsschaden:

ad 25: Zeitpunkt der Beschädigung: April 1945

26: Splitterwirkung von Minen und Artillerietreffer

27: Beschädigt ist die Dacheindeckung, sowie alle Blechteile und Einfassungen, Rinnen und Abdeckungen, ferner Türen, Fenster, die Veranda sowie der Wandverputz, die Gesimse und Fassaden.

28: Durch die 5 Jahre währende Durchnässung der obersten Geschossdecken hat die Dippelbaumdecke sehr gelitten und sind diese soweit vermorscht, dass die Gefahr des Einsturzes dieser Decken besteht.

ad 29: 4 Wohnungen sind gänzlich ausgefallen

30: 1 Wohnung zum Teil unbenützbar

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes:

ad 32: provisorische Eindeckung der grössten Schadenstellen mit Betondachsteinen, Wr.Taschen auf Latten, und Pölzung der gefährdeten Deckenteile der obersten Geschossdecken

VI. Bauzustand zum Zeitpunkt der Einreichung:

ad 37: Durch die schadhafte Dacheindeckung und das dadurch eindringende Niederschlagswasser sind die Deckenkonstruktionen über dem letzten Stockwerklaufend durchnässt . Ein Teil der Deckenkonstruktionen ist absturzgefährlich.

38: der Bauzustand wurde durch den Ziv.Ing.f.Hochbau A. Michler überprüft und liegt dessen Gutachten bei .

VII. geplanter Wiederaufbau:

ad 43: Es ist geplant die Dächer wieder vollständig in Ordnung zu bringen, die durchnässten und vermorschten Decken über dem letzten Geschoss des Haupttraktes auszuwechseln und durch eine Stahlbeton-Fertigteildecke zu ersetzen. Ebenso soll die schadhafte und vermorschte Tramdecke über dem letzten Geschoss des rechten Hoftraktes ausgewechselt und durch eine Tramtraversendecke ersetzt werden, den Decken-und Wandverputz zu erneuern bzw. instandzusetzen, die Türen und Fenster zu reparieren sowie die Fassaden zu renovieren.

44: gegenüber dem Altbestand werden keinerlei Abweichungen durchgeführt.

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-28 0-88

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmanngasse 2

ÜBERPRÜFT

Zivilingenieur f. Hochbau – Gericht. beeid. Sachverständiger – Wien, Bahlaßgasse 9 – Ing. Lambert Ferd. Hofer

2. V. 1950

11

[...]G. FÜR HOCHBAU
[...]CHT MICHLER
[...]AUMEISTER
[...]WILDPRETMARKT 2
U-26-0-88

26.Jänner 1950.

W 3132

Herrn

Direktor Adolf Langer
Gebäudeverwaltung

Wien VIII.,
Fuhrmanngasse 2.

Ihrem Wunsche gemäss habe ich die Deckenkonstruktionen der obersten Geschossdecken des Gassen-respektive der beiden Hoftrakte des Hauses Wien IV., Graf Starhemberggasse 3 bezüglich Ihres Bauzustandes untersucht und gebe Ihnen hierüber nachstehenden

Befund.

Die Abschlussdecke über dem II.Stock des Gassentraktes bestehend aus Dippelbäumen, sowie die Tramdecke über dem I.Stock des rechten Hoftraktes sind vermorscht und entsprechen bezüglich ihrer Tragfähigkeit nicht mehr den baupolizeilichen Vorschriften.

Hochachtungsvoll

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-26-0-88

Albrecht Michler

8

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-28-0-88

Wien, am 5. März 1950.

W 3132

M a s s a u f s t e l l u n g

zum Kostenvoranschlag vom 5. März 1950 betreffend die Baumeisterarbeiten und Professionisten zur Wiederherstellung des bombenbeschädigten Hauses Wien IV., Graf Starhemberggasse 3.

II. Baumeisterarbeiten

1. Dippelbaumdecken über dem 2. Stock aufpölzen

2. Stock Top. 73	m2	8.58 (02)	
" 74	"	1.57	
" 75	"	1.57	
" 76	"	13.54	
" 77	"	14.72	
" 78	"	25.11	
" 79	"	29.20	
" 80	"	13.67	
" 82	"	13.57	
" 83	"	11.32	
" 84	"	26.47	
" 85	"	26.01	
" 86	"	22.44	
" 87	"	11.27	m2 ~~249.09~~ 217.86

x.) 2. Tramdecken über dem 1. Stock aufpölzen

Top. 42	m2	26.70	
" 43	"	27.30	
" 44	"	9.36	
" 45	"	9.40	
" 46	"	9.60	m2 ~~86.36~~ 82.36

3. Abdeckung der Parkett- und Brettelböden

1. Stock Top. 41	m2	12.–
" 42	"	26.70
" 65	"	24.82
" 66	"	24.25
" 67	"	10.90
Parapetnischen 8x1.30x0.30	"	3.12
2. Stock Top. 77	"	14.77
" 78	"	25.11
" 79	"	29.20
" 80	"	13.67
" 82	"	13.57
" 84	"	26.47
Übertrag:	m2	224.56

ÜBERPRÜFT

Ziviling. f. Hochbau, Gerichtl. beeid. Sachverständiger, Ferd. Hofer

12. V. 1950

Übertrag:	m2	224.56	
Top.85	"	26.01	
" 86	"	22.44	
Parapetnischen 12x1.3ox0.3o	"	4.68	m2 277.69

4. Ziegelpflaster am Dachboden aufreissen

Top. 9o		m2	1o7.09	
ab Stiege: (4.0ox1.75-(2.25+$\frac{2}{3}$xo.5o)xo.5o)=	m2 5.71			
Top.91		"	1o9.23	
" 93		"	251.35	
ab Kamingruppen: (o.75+2xo.9o+1.2o+o.55+o.9o)x xo.5o =	" 2.6o			
o.65xo.75 =	" 0.49			
o.35xo.5o =	" o.18			
	" 8.98	"	467.67	
	ab	"	8.98	m2 458.69

5. Beschüttung abräumen 15 cm stk.

Ausmass lt.Post 4	m2	458.69	
1.Stock Top.7o 3.2ox1.52	"	5.81	
" 63 1.02x1.12	"	1.14	
" 1.7ox2.01	"	3.42	m2 469.06

6. Schuttmaterial auf die Strasse räumen

Ausmass lt.Post 5 469.06xo.15x1.3x$\frac{1}{2}$	m3	45.74	
lt.Post 4 458.69xo.03x1.3	"	17.89	
7 329.29xo.035x1.3	"	14.99	
8 323.8oxo.15xo.05x1.3	"	3.15	
11 59.85xo.08	"	4.79	
13 15.24xo.7o	"	10.67	
14 257.71xo.03x1.3	"	9.82	
15 o.96xo.7o	"	o.67	
16 5.75x1.3	"	7.48	
17 43.3oxo.125x1.3	"	7.03	
18 5.81xo.08x1.3	"	o.60	
20 1oxo.3oxo.4oxo.4ox1.3	"	o.62	
21 o.3oxo.15x1.3x88.6o	"	5.19	
29 112.-xo.01x1.3	m2	1.46	
32 2017.81xo.01x1.3	"	~~26.23~~ 25.85	
40 5.17x1.3	"	6.72	
55 311.68xo.01x1.3	"	4.06	
56 386.29xo.02x1.3	"	10.05	
57 98.1oxo.02x1.3	"	2.55	
58 ~~177.57~~ 175.37 xo.02x1.3	"	~~4.62~~ 4.56	
59 ~~513.96~~ 501.21 xo.01x1.3	"	~~6.68~~ 6.52	
63 4.0oxo.2oxo.1ox1.3	"	o.1o	m3 ~~491.44~~ 190.48

7. Deckenstukkaturung abschlagen

	Top			
1.Stock lt.Top.43				
Raum 44,45,46		4.8ox6.oo	m2	27.3o
	Top.67		"	28.8o
	" 65		"	1o.9o
	" 64		"	24.8o
	" 62		"	5.38
2.Stock	" 73		"	6.24
	" 74,75	2x1.57	"	8.68
	" 76		"	3.14
	" 77		"	13.54
	" 78		"	14.77
	" 79		"	25.11
	" 8o		"	29.2o
	" 82		"	13.67
	" 83		"	13.57
	" 84		"	11.32
	" 85		"	26.47
	" 86		"	26.o1
	" 87		"	22.44
	" 88		"	11.27
	" 89		"	5.72
			"	o.96

m2 ~~329.29~~ 329.19

8. Hohlkehlen abschlagen

	Top				
1.Stock	Top.62/64	2x(2.15+5.45) =	m1	15.2o
	" 65	2x(4.55+5.45) =	"	2o.oo
	" 67	2x(2.oo+5.45) =	"	14.9o
	" 43	2x(4.55+6.oo) =	"	21.1o
	44,45,46	2x(4.8o+6.oo) =	"	21.6o
2.Stock	" 73	2x(1.65+5.2o) =	"	13.7o
	" 74	2x(o.95+1.65) =	"	5.2o
	75	2x(o.95+1.65) =	"	5.2o
	76	2x(4.75+2.85) =	"	15.2o
	77	2x(2.6o+5.68) =	"	16.56
	78	2x(4.42+5.68) =	"	2o.2o
	79	2x(5.14+5.68) =	"	21.64
	8o	2x(2.79+4.9o) =	"	15.38
	82	2x(2.77+4.9o) =	"	15.34
	83	2x(2.31+4.9o) =	"	14.42
	84	2x(4.66+5.68) =	"	2o.68
	85	2x(4.58+5.68) =	"	2o.52
	86	2x(4.58+4.9o) =	"	18.96
	87	2x(2.3o+4.9o) =	"	14.4o
	88	2x(2.6o+2.2o) =	"	9.6o
	89	2x(1.2o+o.8o) =	"	4.-

m1 323.8o

9. Schadhafte Dippelbaumdecke über 2.Stock abtragen

Top	Berechnung		
Top.77-79,84,85	(22.75-2xo.3o)x(5.68+2xo.15)	=	132.46
" 73-76 82,83,86	((22.75-(2xo.3o+4.75+o.65+1.65))x x(4.9o+2xo.15)	=	81.64
87	(1.65+o.15+1.65)x(5.2o+2xo.15)	=	18.98
	(2.85+o.457-o.3o)x(2.85+2xo.15)	=	9.45

m2 242.53

10. Dippelbaumdeckenauflager ausmauern
4x(22.75-2xo.3o) = m1 88.6o — m1 88.6o

11. Schadhafte Tramdecken über 1.Stock abtragen
Top.43-46 (4.55+o.15+4.8o)x(6.oo+2xo.15) = m2 — m2 59.85

12. Tramdeckenauflager ausmauern
Top.43-46 2x12 = Stück 24

13. Beschädigtes Kaminmauerwerk über Dach abtragen

Haupttrakt

(1.15xo.5o+o.8oxo.25)x1.8o	=	m3	1.4o
(o.9o+o.55+1.2o+2xo.9o+o.95)xo.5ox1.8o		"	4.86
o.5oxo.5ox2.oo		"	o.5o

linker Hoftrakt

2xo.85xo.5ox1.7o	=	"	1.45
o.55xo.55x3.8o	=	"	1.15
o.5oxo.5ox2.2o	=	"	o.55

rechter Hoftrakt

1.ooxo.75x1.7o	=	"	1.28
(1.2o+1.6o)xo.5ox1.7o	=	"	2.38
(o.75xo.5o+o.8oxo.75)x1.7o	=	"	1.67

m3 15.24

14. Schadhaften Wandputz abschlagen

1.Stock Top.43	2x(4.55+6.oo)xo.5o	=	m2	1o.55
44.45.46	2x(4.8o+6.oo)xo.5o	=	"	1o.8o
64	(2x2.5o+2.15)x3.25	=	"	23.24
62	(2x2.9o+2.35)xo.5o	=	"	3.98
65	2x(4.55+5.45)xo.5o	=	"	1o.oo
63	(2.82+2.o1)x3.25	=	"	15.7o
67	2x(2.oo+5.45)xxo.5o	=	"	7.45
7o	3.8oxo.5o	=	"	1.9o
2.Stock Top.73/76	2x(4.8o+1.65+5.2o)xxo.5o	=	"	11.65
74	2x(1.65+o.95)xo.5o	=	"	2.6o
75	2x(1.65+o.95)xo.5o	=	"	2.6o
77	2x(5.68+2.6o)xo.5o	=	"	8.28
78	2x(5.68+4.42)xo.5o	=	"	1o.1o
79	2x(5.68+5.14)xo.5o	=	"	1o.82
8o	2x(4.9o+2.79)xo.5o	=	"	7.69
82	2x(4.9o+2.77)xo.5o	=	"	7.67
83/87	2x(2.3o+o.o5+2.31+4.9o)xo.5o	=	"	9.56
84	2x(5.68+4.66)xo.5o	=	"	1o.34
85	2x(5.68+4.58)xo.5o	=	"	1o.26
86	2x(4.9o+4.58)xo.5o	=	"	9.48

Übertrag: m2 184.67

Übertrag: m2 184.67

Top.87 2x(2.60+2.20)x0.50	=	"	4.80		
" 88 2x(0.80+1.20)x0.50	=	"	2.00		
Keller Top. 10 2x(6.60+5.70)x2.30	=	"	56.58		
" 12 (3.80+2x0.20)x2.30	=	"	9.66	m2	257.71

x) 15. Mauerwerk an der Hofabschlussmauer abtragen

(9.05-1.55)x0.30x0.40	=	m3	0.90		
2x0.45x0.15x0.40	=	"	0.06	m3	0.96

x) 15a. Gitter auf der Gartenmauer abtragen

9.05-1.55	=	m	7.50	m	7.50

x) 16. Schadhaftes Wangenmauerwerk des Rinnsales abtragen

0.45x14.20x(0.40+0.50)	=	m3	5.75	m3	5.75

x) 17. Betonpflaster aufbrechen

Rinnsalsohle 14.20x0.40	=	m2	5.68		
Top.10 6.60x5.70	=	"	37.62	m2	43.30

x) 18. Kehlheimerplattenpflaster aufbrechen

Top.70 I. St. 3.80x1.53	=			m2	5.81

19. Träger und Unterlagsplatten für die Fmin Einschubdecken liefern und versetzen

2 Träger DI 22 lg 6.60 m = 13.20 m
1m = 34.8 kg = kg 459.36
2 Träger I 28 lg 6.60 m = 13.20 m
1 m = 53.9 kg = " 711.48
2 Überlagsträger I 10 lg 1.70 m = 3.40
1 m = 9.75 kg " 33.15
10 Unterlagsplatten 300x200x10 mm
1 Stk = 4.71 kg " 47.10 — kg 1.251.09

20. Trägerauflager ausstemmen und herrichten — Stück 10

21. Auflager für die Stahlbetonfertigteildecke herrichten

4x(22.75-2x0.30)	=	m	88.60	m	88.60

22. Stahlbetonfertigteildecke

0.20+0.40
(22.75-2x0.30)x(5.68+0.20+0.40) = m2 139.10

Übertrag: m2 139.10

Übertrag: m2 139.10

((22.75-(2x0.30+4.75+0.05+1.65))x(4.90+
+2x0.20) = m2 83.21
((4.75+0.05+1.65+0.30-(2.85+0.45))x
x(5.20+2x0.20) = " 19.32
(2.85+0.45-0.30)x(2.85+2x0.15) = " 9.45 m2 251.08

22a. Stahlbetonröste 15/25 cm gross herstellen
2x(22.75-2x0.15) = m 44.90

22b. Stahlbetonrost 60/25 cm gross herstellen
22.75-2x0.15 = m 22.45

23. Beschüttung aufbringen
Ausmass lt.Post 5 = m2 469.06

24. Ziegelpflaster mit den vorhandenen Ziegeln herstellen
lt.Post 4 = m2 458.69
ab Betonpflaster lt.Post 25 = " 111.64 m2 347.05

25. Betonpflaster 5 cm stark herstellen
Top.93 m2 251.35
ab Kamingruppen
(0.75+2x0.90+1.20+0.55+0.90)x0.50 =
m2 2.60
0.65x0.75 " 0.49
0.35x0.50 " 0.18 3.27 m2
m2 248.08
davon 45 % m2 111.64

26. Rauchfangkopfmauerwerk über Dach herstellen
Ausmass lt.Post 13 m3 15.24

27. Neue Hängestukkaturung unter den Stahlbetondecken
2.Stock Top.73 m2 8.58
74 " 1.57
75 " 1.57
76 " 13.54
77 " 14.77
78 " 25.11
79 " 29.20
80 " 13.67
82 " 13.57

Übertrag: m2 121.58

Übertrag: m2 121.58

Top. 83 = " 11.32
84 = " 26.47
85 = " 26.01
86 = " 22.44
87 = " 11.27 — m2 219.09

28. Neue über Kreuz gerohrte Stukkaturung herstellen

1.Stock lt.Top.43 = m2 27.30
" 44,45,46 4.80x6.00 = " 28.80
" 62/64 5,45x2,15 = " 11.72
65 = " 24.80
67 = " 10.90

2.Stock Top.88 = " 5.72
89 = " 0.96 — m2 110.20

29. Schadhafte Stukkaturung instandsetzen

1.Stock Top.41 = m2 12.00
42 = " 26.70
63 1.02x1.12+1.70x2.01 = " 4.56
66 = " 24.25
71 0.84x1.05 = " 0.88
70 3.80x1.53 = " 5.81
72 0.83x2.01 = " 1.67

Erdg. Top.39 ~~1.38~~x3.80 x 1.85 = " ~~5.24~~ 7.03
35 ~~2x~~1.85x~~0.98~~ 1.40 = " ~~3.63~~ 2.59
34 ~~2.01~~x0.83 x 1.40 = " ~~1.67~~ 1.16
33 ~~2.01~~x0.82 x 1.40 = " ~~1.65~~ 1.15

Dachboden lt.Top.94 = " 23.94 — m2 ~~112.09~~ 111.74

30. Neue Hohlkehlen herstellen

Ausmass lt.Post 8 — m1 323.80

31. Neuer grober und feiner innerer Wandverputz herstellen

Ausmass lt.Post 14 = m2 257.71
ab Ausmass lt.Post 31 = " 36.90 — m2 220.81

1) 32. Decken-und Wandflächen für den Maler instandsetzen

1.Stock Top.41 2x(6.00+2.00)x3.25 = m2 52.--
42 2x(6.00+4.45)x3.25 = " 67.93
43 2x(6.00+4.55)x(3.25-0.50) = " 58.03
44,45,46 2x(6.00+4.80)x(3.25-0.50) = " 59.40
62 (2x2.90+2.15)x(3.25-0.50) = " 21.86
63 (2.01+2.82)x3.25 = " 15.70

Übertrag: m2 274.92

Pos.	Berechnung			m2
	Übertrag:		m2	274.92
71	2x(1.05+0.84)x3.25	=	"	12.29
65	2x(5.45+4.55)x(3.25-0.50)	=	"	55.-
66	2x(5.45+4.45)x3.25	=	"	64.35
67	2x(5.45+2.00)x(3.25-0.50)	=	"	40.98
70	(2x1.53+3.80)x3.25	=	"	22.30
	3.80x(3.25-0.50)	=	"	10.45
	1.25x6.05	=	"	7.56
	(3.80+1.30)x$\frac{3.14}{2}$x3.25	=	"	26.03
72	2x(0.82+2.01)x3.25	=	"	18.40
68	1.65x2.35	=	"	3.88
	2x2.35x3.25	=	"	15.28
2.Stock				
73	2x(5.20+1.65)x(3.25-0.50)	=	"	37.68
76	2x4.75x(3.25-0.50)	=	"	26.13
74	2x(0.95+1.65)x(3.25-0.50)	=	"	14.30
75	2x(0.95+1.65)x(3.25-0.50)	=	"	14.30
77	2x(5.68+2.60)x(3.25-0.50)	=	"	45.54
78	2x(5.68+4.42)x(3.25-0.50)	=	"	55.55
79	2x(5.68+5.14)x(3.25-0.50)	=	"	59.51
80	2x(2.79+4.90)x(3.25-0.50)	=	"	42.30
82	2x(2.77+4.90)x(3.25-0.50)	=	"	42.19
83	(2x2.31+4.90)x(3.25-0.50)	=	"	26.18
84	2x(4.66+5.68)x(3.25-0.50)	=	"	56.87
85	2x(4.58+5.68)x(3.25-0.50)	=	"	56.43
86	2x(4.58+4.90)x(3.25-0.50)	=	"	52.14
87	(2x2.30+4.90)x(3.25-0.50)	=	"	26.13
88	2x(2.60+2.20)x(3.00-0.50)	=	"	24.-
92	2x(0.80+1.20)x(2.20-0.50)	=	"	6.80
	(2.60+2.20)x3.00	=	"	14.40
Erdgeschoss				
36	10.73x2.70	=	"	28.97
	2x(10.73+2.70)x4.30	=	"	115.50
37	(9.05+2.20)x1.00	=	"	11.25
	(12.90+2.20+3.85)x4.30	=	"	81.49
	12.90x2.20	=	"	28.38
39	2x(1.53+3.80)x4.00	=	"	42.64
Stiegenhaus II, Wände				
	2x(6.30+3.80)x(2.45+4.45+ +3.80+3.75+2.25)	=	"	337.34
Podestuntersichten				
	4x3.80x1.85	=	"	28.12
	2x3.80x1.30	=	"	9.88
	2x1.30x1.30	=	"	3.38
Stiegenuntersichten				
	6x1.30x3.70	=	"	28.86
	1x1.30x1.40	=	"	1.82
33	2x(~~0.82~~ 1.40+0.82+2.01)x4.00	=	"	~~22.64~~ 17.76
34.	2x(~~0.83~~ 1.40+0.83+2.01)x4.00	=	"	~~22.72~~ 17.84
	Übertrag:		m2	~~1914.88~~ 1905.12

Übertrag: m2 ~~1914.88~~ 1905.12

35 2x(~~o.98~~ 1.40 +1.65)4.oo = " ~~45.28~~ 26.-
38 1.65x1.25 = " 2.06
2x1.25x4.3o = " 10.75

Keller
Top.1o 6.60x5.7o = " 37.62
12 3.80x1.90 = " 7.22 — m2 ~~2.017.81~~ 1,988.77

x) 32a. Neuen geschliffenen Zementmörtelverputz
Top.1o 2x(6.60+5.7o)x1.5o = — m2 36.9o

33. Einmalige Weissigung der Wand-und Deckenflächen
lt.Post 27 = m2 219.09
" " 28 = " 11o.2o
" " 31 = " 22o.81 — m2 55o.1o

x) 34. Kehlheimerplatten neu herstellen
Top.7o 3.80x1.53 = — m2 5.81

x) 35 Fensterstock 1.65/2.o6 m auslösen und neu versetzen
Top.76 — Stück 1

x) 36. Holztüre zum Dachboden 1.15/2.2o m gross auslösen
Top.7o — Stück 1

x) 37. Neue eiserne Dachbodentüre o.9o/2.oo m versetzen
Top 7o — Stück 1

x) 38. Aborttüre auslösen und neu versetzen
Top.7o/63 — Stück 1

39. Gangmauer zwischen Raum 63 unf 7o instandsetzen — Pauschale

x) 40. Fundamentaushub f.d.Rinnsal bzw.Abgrabung und f.Mauer
Fundament o.4ox14.2oxo.6o = m3 3.41
Abgrabung o.4ox14.2oxo.2o = " 1.14
Gartenfund. 1.55xo.5oxo.8o = " o.62 — m3 5.17

x) 41. Fundamentbeton f.d.Rinnsal u.Mauer
Fundament o.4ox14.2oxo.8o = m3 4.54
Gartenfund. o.5ox1.55xo.8o = " o.62 — m3 5.16

42. Schalbeton f.d.Rinnsal
0.30x14.20x(0.60+0.10) = | m3 2.98

43. Neues Rohbaumauerwerk mit alten Ziegeln ö.F. für Gartenmauer herstellen
Hof (1.55+2x0.075)x0.30x1.70 = m3 0.87
(9.05-1.55)x0.30x0.40 = " 0.90
2x0.45x0.15x0.40 = " 0.06 | m3 1.83

44. Betonpflaster im Rinnsal und Waschküche
Rinnsal 14.20x0.50 = m3 7.10
Top.10 6.60x5.70 = " 37.62 | m3 44.72

45. Betonabdeckplatten der Gartenmauer
9.05x0.40 = m3 3.62
2x0.65x0.15 = " 0.20 | m2 3.82

46. Verfugen der Gartenabschlussmauer
(9.05+4x0.15)x1.70 = m2 | m2 16.41

47. Zementmörtelverputz an den Sichtflächen des Rinnsales
14.20x(0.30+0.60+0.60) = m2 | m2 21.30

48. Einrüsten der Gassenschauflächen mit Konsolleitergerüst
$22.75 \times \frac{13.60+14.00}{2}$ = | m2 313.95

48a. Schutzgerüst schräg ca 2.00 m breit
Gasse = | m1 22.75

49. Einrüstung der Hofschauflächen m.einf.Leitergerüst
linker Hoftrakt 18.50x8.10 = m2 149.85
rechter " (18.50-2.10)x9.70 = " 159.08
16.30x0.40 = " 6.52
2.10x15.10 = " 31.71
$(4.80-2.10) \times \frac{3.00+1.60}{2}$ = " 6.21
$6.45 \times \frac{5.40+2.00}{2}$ = " 23.87
Haupttrakt 9.05x12.10 = " 109.51
(6.50-2.60)x(12.10-8.10) = " 15.60 | m2 502.35

50. Einrüstung der Lichthöfe m.einf.Leitergerüst
linker Lichthof 2.60x14.35 = m2 37.31
2.20x12.30 = " 27.06
2.60x8.40 = " 21.84 | m2 86.21

51. Einrüstung der Lichthöfe mit Hängegerüst

rechter Lichthof	$1.75x\frac{11.80+11.60}{2}$ =	m2	20.48		
	$2.85x\frac{11.60+12.60}{2}$ =	"	34.49		
	$1.75x\frac{12.60+12.80}{2}$ =	"	22.23		
	$2.85x\frac{11.80+12.80}{2}$ =	"	35.06	m2	112.26

52. Einrüsten der Feuermauer mit einf. Leitergerüst

gegen Starhemberggg.10	18.50x6.00 =	m2	111.00		
" Denhauserg.	1.70x3.00 =	"	5.10	m2	116.10

53. Abdeckung der Dächer zum Aufstellen des Gerüstes

rechter Hoftrakt	8.40x2.00 =	m2	16.80		
Starhemberggg.10	18.50x2.00 =	"	37.00		
Denhauserg.	2.50x2.00 =	"	5.00		
Mitteltrakt	(6.50-2.60)x2.00=	"	7.80	m2	66.60

54. Abdeckung des Glasdaches (Lichthof)

2.85x1.75	=	m2		m2	4.99

55. Instandsetzen der Gassenschauflächen

$22.75x\frac{13.60+13.80}{2}$	=	m2	311.68	m2	311.68

56. Instandsetzung der Hofschauflächen

18.50x8.10	=	m2	149.85		
(18.50-2.10)x9.70	=	"	159.08		
16.30x0.40	=	"	6.52		
2.10x15.10	=	"	31.71		
$(4.80-2.10)x\frac{1.60+3.00}{2}$	=	"	6.21		
$6.45x\frac{5.40+2.00}{2}$	=	"	23.87		
9.05x1.00	=	"	9.05	m2	386.29

57. Instandsetzung der Feuermauerflächen

gegen Starhemberggg.10	$\frac{18.50+12.50}{2}x6.00$ =	m2	93.—		
gegen Denhauserg.	1.70x3.00 =	"	5.10	m2	98.10

58. Lichthofschauflächen instandsetzen

rechter Lichthof	$1.75x\frac{11.60+11.80}{2}$ =	m2	20.48		
	$2.85x\frac{11.80+12.80}{2}$ =	"	35.06		
	Übertrag:	m2	55.54		

Übertrag:	m2	55.54	
$1.75x\frac{12.60+12.80}{2}$	= "	22.23	
$2.85x\frac{11.60+12.60}{2}$	= "	34.49	
linker Lichthof 2.60x8.40	= "	21.84	
2.60x14.35	= "	37.31	
2.20x1.80	= "	3.96	
	m2	~~177.57~~ 175.37	m2 175.37

59. Verschiessen und petschokkieren der Dachböden

linker Hoftrakt			
(18.15+6x0.40+2x0.15)4.50	= m2	98.83	
$5.90x\frac{4.50}{2}$	= "	13.28	
rechter Hoftrakt			
(16.55+5x0.40+6x0.15+0.25+0.65)x4.50	= "	91.58	
16.55x0.95	= "	15.72	
$2x6.60x\frac{0.95+4.50}{2}$	= "	35.97	
Haupttrakt			
22.45x1.45+(19.55-4.00)x1.00	= "	48.10	
$(6.00+3x0.15)x\frac{1.45+5.55}{2}$ + $+6.45+3x0.15x\frac{5.55+1.00}{2}$	= "	41.93	
$(6.00+4x0.15)x\frac{1.45+5.55}{2}$	= "	23.10	
$(9.55-6.00+2x0.15)x\frac{4.70+5.55}{2}$	= "	19.75	
(2x(0.80+0.90+0.55+1.20+0.90+0.90+ +0.75)+10x0.50)x5.55	= "	94.35	
$(2.05+4.00)x\frac{3.80+4.00}{2}$	= "	23.60	
	m2	~~543.96~~ 501.21	m2 ~~543.96~~ 501.21

60. Schutt aufladen und verführen

lt. Post 6	= m3	~~191.11~~ 190.48	
" " 9 242.53x0.20	= "	48.51	
" Dachdeckerarbeit Post 11	= "	~~10.–~~	
	m3	~~249.62~~ 238.99	m3 ~~249.62~~ 239.–

61. Magazintürstock versetzen
Top.11 — Stück 1

62. Reinigung — Pauschale

63 Steinzeugrohrkanal instandsetzen
Top.1o — m1 4.00

64. Isolierung mit 350er Dachpappe unter Betonfplaster
Ausmass lt.Post 25 — m2 111.64

65. Schlagschliessen abändern — Stück 2o

III.Zimmermannsarbeiten

1. Sturzschalung abtragen
Top.41,42 (o.15+2.oo+o.15+4.45+
+o.15)x(6.oo+2xo.2o) = m2 44.16 — m2 44.16

2. Einschubdecken unter Verwendung alter Träme
Top.43-46 (4.8o+o.15+4.55)x6.oo = m2 — m2 57.00

3. Neue Sturzschalung
Ausmass wie Post 1 — m2 44.16

4. Bodenabteilungswände abtragen — Pauschale

5. Lauftreppen und Stufenabgänge abtragen
Top.93 1o.oo+19.45+3.1o = m 32.55
1ox1.1o+2.oo = " 13.oo — m 45.55

6. Instandsetzen der Sparren — Pauschale

7. Neue Aussteigfensterrahmen 6o/6o cm gross
Top.93 Stück 1
91 " 2
9o " 1 — Stück 4

8. Neue Lauftreppen u.Stufenabgänge liefern
Top.93 19.45+9x1.1o = — m 29.35

9. Neue Bodenrinnen liefern 8.5o+5.oo+7.oo = — m 20.5o

10. Sturzschalung abtragen und neu herstellen
Top.63 und Top.7o — Pauschale

IV. Spenglerarbeiten

a) Gassenschauflächen

1. Neue Saumstreifen 15 cm breit — m 22.75

2. Saumausstükkelung 30 cm breit — m 22.75

3. Blechdächer instandsetzen 22.75x1.60 = — m2 36.40

4. Neue Blechabdeckungen

9 Stück Rundverdachungen	9x2.30x0.35 =	m2	7.20	
9 " Sohlbänke	9x2.30x0.25 =	"	5.18	
9 " Fensterverdachungen	9x2.30x0.30 =	"	6.21	
1 " durchlaufende Sohlbank	23.00xx0.25 =	"	5.75	
1 " " Kordon	23.00x0.30 =	"	6.90	
			m2	31.24 (typed: [illegible], crossed out)

b) Hof-und Lichthofschauflächen

5. Neue Saumstreifen 0.15 m breit

linker Hoftrakt		m1	18.50	
Haupttrakt u. Lichthof	22.75-7.20 =	"	15.55	
rechter Hoftrakt	18.50-2.10+4.80 =	"	21.20	
			m1	55.25

6. Neue Saumbleche 50 cm breit lt. Ausmass Post 5 — m 55.25

7. Neue Saumrinnen 0.6 mm stk, 65 cm im Schnitt breit

rechter Hoftrakt	18.50-2.10 =	m	16.40	
Haupttrakt	22.75-2.60-7.20 =	"	12.95	
			m	29.35

8. Neues Blechdach aus Aluminium Veranda (0.20+22.75-7.20-2.60+1.30)x2.70 = — m2 39.02

9. Neue Liegende Dachfenster

Haupttrakt	Stück	1		
linker Hoftrakt	"	1		
rechter "	"	2	Stück	4

10. Alte Dachfenster instandsetzen

Haupttrakt	Stück	3		
linker Hoftrakt	"	3	Stück	6

11. Neue Kordongesimseabdeckungen 25 cm breit

linker Hoftrakt		m	18.5o	
rechter "		"	18.5o	
linker Lichthof	2x2.6o	"	5.2o	m 42.2o

12. Sockelabdeckung der Holzveranda

Haupttrakt	9.o5-2.25 =	m	6.8o	
linker Lichthof	2.2o-o.7o =	"	1.5o	m 8.3o

13. Neue Ablaufrohre aus verz.o.6 mm stk.Eisenblech

rechter Hoftrakt	m	9.7o	
Haupttrakt	"	12.1o	m 21.8o

14. Wetterschenkel aus Aluminiumblech 17 cm breit

linker Hoftrakt	Stück	18	
rechter "	"	32	
linker Lichthof	"	6	
rechter "	"	9	Stück 65

15. Wandichsen und Giebelsäume aus Aluminiumblech

Haupttrakt			
Front gegen Sterhemberggs.1o	2x7.7oxo.33 =	m2 5.o8	
" 5	(7.7o+5.oo+2.85)x xo.33 =	" 5.13	
linker Hoftrakt	18.5oxo.33 =	" 6.11	
gegen Danhauserg	7.6oxo.33 =	" ~~2.16~~ 2.51	
rechter Hoftrakt	(18.5o-2.1o)xo.33 =	" 5.41	
anschl.an Stiegenhausaufbau	(9.oo-2.3o)xo.33 =	" 2.21	m2 ~~26.12~~ 26.45

16. Rauchfangeinfassungen liefern

Haupttrakt			
(2x(1.1o+o.3o)+o.8o)xo.45	= m2	1.62	
2x(o.9o+o.6o+o.55)xo.45	= "	1.85	
2x(o.5o+o.6o+o.55)xo.45	= "	1.49	
2x(1.2o+o.6o+o.55)xo.45	= "	2.12	
4x(o.9o+o.6o+o.55)xo.45	= "	3.69	
(2x(o.95+o.3o)+o.8o)xo.45	= "	1.49	
linker Hoftrakt			
2x(o.85+o.6o+2xo.55)xo.45	= "	2.3o	
(2x(o.55+o.3o)+o.55)xo.45	= "	1.o1	
(o.55+o.6o+2xo.55)xo.45	= "	1.o1	
rechter Hoftrakt			
(1.5o+o.6o+1.oox2)xo.45	= "	1.85	
(1.55+o.6o+2xo.55)xo.45	= "	1.46	
(1.2o+o.6o+2xo.55)xo.45	= "	1.31	
(1.oo+o.3o+1.oo)xo.45	= "	1.o4	m2 22.24

17. Blechdächer instandsetzen

Dach über Stiegenhaus II	4.80x7.88	= m2	~~37.80~~ 37,80		
	2.60x $\frac{4.00}{2}$	= "	5.20		
	2.50x $\frac{2.30}{2}$	= "	2.88		267.68
Abortanbau	1.50x1.50	= "	2.25	m2	48.13

18. Dachlohsenn

Anschluss rechter Hoftrakt	= m	9.-		
Stiegenhaus II-r. Hoftrakt	= "	4.-	m	13.-

19. Dachbodenrinnen

Top.93	8.50+5.00+7.00	=	m	20.50

V. Dachdeckerarbeiten

1. Gassenseitiges Ziegeldach abtragen
   22.75x(7.60-1.60) = m2 136.50

2. Dachfläche umlatten Ausmass wie Post 1 m2 136.50

3. Neues Strangfalzziegeleindeckung
   Ausmass wie Post 1 m2 136.50

4. Hofseitiges Ziegeldach instandsetzen
   $\frac{22.78+15.55}{2}$ x7.50 + $\frac{2,00+4,00}{2}$ x 2,85   143,63 + 8.55 = 152,18   m2 ~~143.63~~ + 8.55 = 152.18

5. Betonziegeleindeckung am 1. Hoftrakt abtragen u. eindecken
   18.50x3.00 = m2 55.50

6. Alte Ziegeleindeckung instandsetzen

18.50x7.60 (-P.5)	=m2	140.60	~~m2 140.60~~	
ab Betonziegeleindeckung	"	55.50		
			m2	85.10

7. Betonziegeleindeckung abtragen (rechter Hoftrakt) u. eindecken
   $\frac{8.20+6.00}{2}$ x3.00 − (0.90x1.-) = m2 21.30

8. Alte Strangfalzziegeleindeckung instandsetzen
   (18.80-2.10-3.00)x8.20 = m2 ~~92.66~~ 109.88

9. Strangfalzziegeldschinnenverstrich
lt.Post 3
" " 7 = m2 136.50
" " 8 = " 21.50
= " 92.66 [109.88] — m2 250.46 [267.68]

10. Ziegeldschinnenverstrich
lt.Post 4 [+ 8.50]
" " 5 = m2 143.63
" " 6 = " 55.50
= " 85.10 — m2 284.23 [292.78]

48. VI.Tischler-Schlosser-Glaser-und Anstreicherarbeiten

48. Schadhaften Parkettboden aufreissen
Top.43 = m2 27.30
Fensternischen 2x1.30x0.35 = " 0.91 — m2 28.21

49. Neuen Brettelboden herstellen
Ausmass wie Post 48 = — m2 28.21

50. Schadhaften Bretterboden aufreissen
Top.46 = m2 9.60
Fensternischen 2x1.30x0.35 = " 0.91 — m2 10.51

51. Bretterboden neu herstellen
Ausmass wie Post 50 — m2 10.51

59. Glaswände abtragen und neu aufstellen

Top.44/45	3.95x2.65	=	m2	10.47
44,45/46	4.80x2.65	=	"	12.72
83/87	4.90x2.65	=	"	12.99
87	2.30x2.65	=	"	6.10
			m2	42.28

60. Neuverglasung mit 4/4 Bauglas

Gassenfront

lt.Post 2	7 Stück	0.50x0.55	=	m2	1.96
" " 3 Whg 5	6 Stück	0.50x0.75	=	"	2.28
" " " 4a	5 "	0.50x0.75	=	"	1.90
" 6	21 "	0.50x0.65	=	"	6.93
" " 4	1 "	0.30x0.50	=	"	0.15

linker Hoftrakt

lt.Post 6	4 "	0.55x0.55	=	"	1.20
" " 7	3 "	0.55x0.55	=	"	0.90
	1 "	0.50x0.35	=	"	0.18
" " 8	2 "	0.35x0.45	=	"	0.32
	1 "	0.30x0.55	=	"	0.17
" " 9	6 "	0.45x0.65	=	"	1.74
		Übertrag:		m2	17.73

Übertrag: m2 17.73

rechter Hoftrakt

lt.Post 10	20	Stück	0.25x0.35	=	"	1.80
12	6	"	0.55x0.55	=	"	1.80
14	31	"	0.50x0.65	=	"	10.23
15	6	"	0.50x0.65	=	"	1.98
	6	"	0.50x0.65	=	"	1.98
16	12	"	0.35x0.45	=	"	1.92
17	8	"	0.45x0.50	=	"	1.84

Hofschauflächen Haupttrakt

lt.Post 18	6	Stück	0.45x0.50	=	"	1.38
	7	"	0.55x0.50	=	"	1.96
19	29	"	0.55x0.50	=	"	8.12
20	16	"	0.55x0.50	=	"	4.48
22 u.23	18	"	0.45x0.55	=	"	4.50
	31.	"	0.45x0.55	=	"	7.75
	2	"	0.45x0.55	=	"	0.50
24	1	"	0.20x0.30	=	"	0.06
25	10	"	0.50x0.65	=	"	3.30

linker Lichthof

lt.Post 29	10	"	0.40x0.45	=	"	1.80
30	7	"	0.50x0.65	=	"	2.31
31	6	"	0.30x0.45	=	"	0.84
	14	"	0.30x0.40	=	"	1.68

rechter Lichthof

lt.Post 35	2	"	0.30x0.75	=	"	0.46
37	2	"	0.50x0.65	=	"	0.66
38	8	"	0.30x0.30	=	"	0.72

Stiege II

lt.Post 46	4	Stück	0.40x0.45	=	"	0.72
43	4	"	0.50x0.30	=	"	0.60
Wohnung 10						
Glaswand	5	"	0.50x0.60	=	"	1.50
Fenster 81/87						
81/82	15	"	0.50x0.65	=	"	4.95
Tür 81/83	4	"	0.50x0.50	=	"	1.00
	8	"	0.25x0.55	=	"	1.12
Glaswand 83/87	2	"	0.35x0.40	=	"	0.28
	3	"	0.45x0.60	=	"	0.81
	2	"	0.45x0.40	=	"	0.36
Glaswand 87	2	"	0.45x0.45	=	"	0.40
Stock m.Oberl.	1	"	0.60x0.40	=	"	0.24
Lt.Post 42	1	"	0.30x0.40	=	"	0.12

Stiege I

lt.Post 54	1	"	0.50x0.20	=	"	0.10
55	1	"	0.40x0.45	=	"	0.18
Fenster 56/57	5	"	0.50x0.70	=	"	1.75
Glaswand 56	6	"	0.30x0.40	=	"	0.72
Glaswand 60/61	2	"	0.35x0.40	=	"	0.28
Glastüre 59/60	1	"	0.35x0.50	=	"	0.18
	2	"	0.25x0.50	=	"	0.26

m2 95.37

Übertrag: m2 95.37
1 Stück 0.40x0.45 m" 0.18
m2 95.55

dazu Bruchverglasung beim Aus-und Einglasen " 35.- m2 130.55

(Summe an ... nach Ausführung!)

VII., Malerarbeiten

1. Decken und Wände der Wohnungen malen

Decken:

lt.Ausmass Baumeisterarb.Post 27		m2	219.09	
" " " " 28		"	~~103.52~~	110.20
29		"	~~112.08~~	111.74
		m2	~~434.64~~	441.03
ab Top.70	m2 5.81			
94	" 23.94	"	29.75	
		m2	~~404.86~~	411.28

Wände und Decken

lt.Ausmass Baumeisterarb.P 32		"	~~2.017.81~~	1.988.77
		m2	~~2.387.05~~	2,400.05

ab Top.70	m2	22.30
	"	10.45
	"	7.56
	"	26.03
68	"	3.88
	"	15.28
92	"	14.40
39	"	42.64
10	"	37.62
12	"	7.22
36	"	28.97
	"	115.50
37	"	28.38
	"	11.25
	"	81.49
38	"	2.06
	"	10.75
Stiegenhaus II	"	337.34
	"	28.12
	"	9.88
	"	3.38
	"	28.86
	"	1.82

m2 875.18   ~~m2 1.143.71~~ 1,524.87

m2 ~~1.547.57~~

ÜBERPRÜFT

2. Decken und Wände der Stiegen, Gänge, Einfahrt

Abzugspost lt. Post 1 Decken		m2	29.75
" " " 1 Wände und Decken		"	875.18
		m2	904.93
ab Decken Top. 10	m2 37.62		
12	" 7.22	"	44.84
		m2	860.09

VIII. Elektroinstallation

1. Neue Lichtleitung

	Top.				
I. Stock Top.	41	(0.50+3.00+0.20)	=	m	3.70
	42	0.50+3.00+0.20	=	"	3.70
	43	0.50+3.00+0.20	=	"	3.70
	44	0.50+2.00+0.20	=	"	2.70
	45	0.50+2.00+0.20	=	"	2.70
	46	0.50+2.40+0.20	=	"	3.10
	62	0.50+1.45+0.20	=	"	2.15
	63	0.50+0.50+0.20 +0.50+1.00+0.20	=	"	2.90
	64	0.50+1.25+0.20	=	"	1.95
	65	0.50+2.75+0.20	=	"	3.45
	66	0.50+2.75+0.20	=	"	3.45
	67	0.50+2.75+0.20	=	"	3.45
	70	0.50+1.90+0.20	=	"	2.60
	71	0.50+0.60+0.20	=	"	1.30
	72	0.50+1.00+0.20	=	"	1.70
2. Stock Top.	74	0.50+0.85+0.20	=	"	1.55
	75	0.50+0.85+0.20	=	"	1.55
	76	0.50+2.40"0.20	=	"	3.10
	73	0.50+2.60"0.20	=	"	3.30
	77	0.50+2.85+0.20	=	"	3.55
	78	0.50+2.85+0.20	=	"	3.55
	79	0.50+2.85+0.20	=	"	3.55
	80	0.50+2.45+0.20	=	"	3.15
	82	0.50+2.45+0.20	=	"	3.15
	83.	0.50+2.45+0.20	=	"	3.15
	84	0.50+2.85+0.20	=	"	3.55
	85	0.50+2.85+0.20	=	"	3.55
	86	0.50+2.45+0.20	=	"	3.15
	87	0.20+2.45+0.50	"	"	3.15
	88	0.50+1.30+0.20	=	"	2.00
	89	0.50+0.60+0.20	=	"	1.30
				m	88.85

ÜBERPRÜFT

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmanngasse 2

ZIVIL. ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2

Zivilingenieur f. Hochbau Ing. Lambert Ferd. Hofer
Wien V. Schloßgasse 9

2. V. 1950

BEILAGE ZUR MASSENAUFSTELLUNG ÜBER SPENGLERARBEITEN AM WOHNHAUS WIEN IV., STARHEMBERGG. 3

BODENRINNE

BODENRINNE

BODENRINNE

WIEN, MÄRZ 1950

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-26-0-88

5

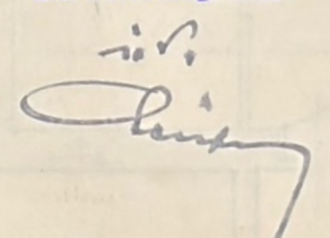


B 1

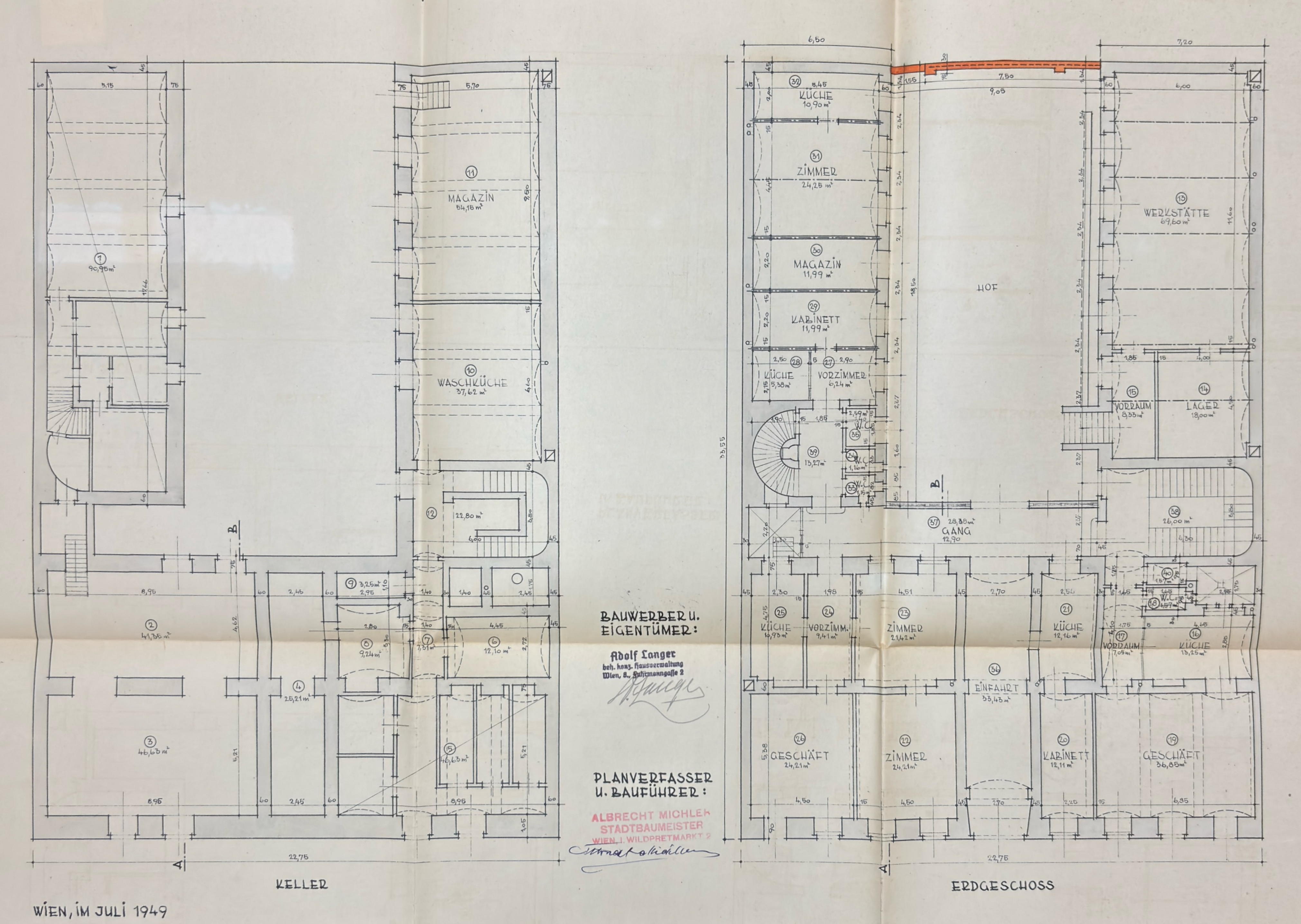
W 3132

Plan zur Wiederinstandsetzung
des Hauses Wien IV., Starhemberggasse 3
Keller, Erdgeschoss

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 7097 1950
Wien, am 9. MAI 1950 19
Der Abteilungsleiter:
i. V.



WOHNHAUS WIEN IV., STARHEMBERGGASSE 3, E.Z. 372, DER FRAU ANTONIA HRUBES, WIEN VIII., JOSEFSTÄDTERSTR. 14, GEHÖRIG. M 1:100



5

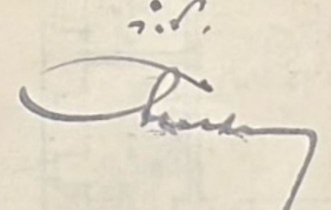


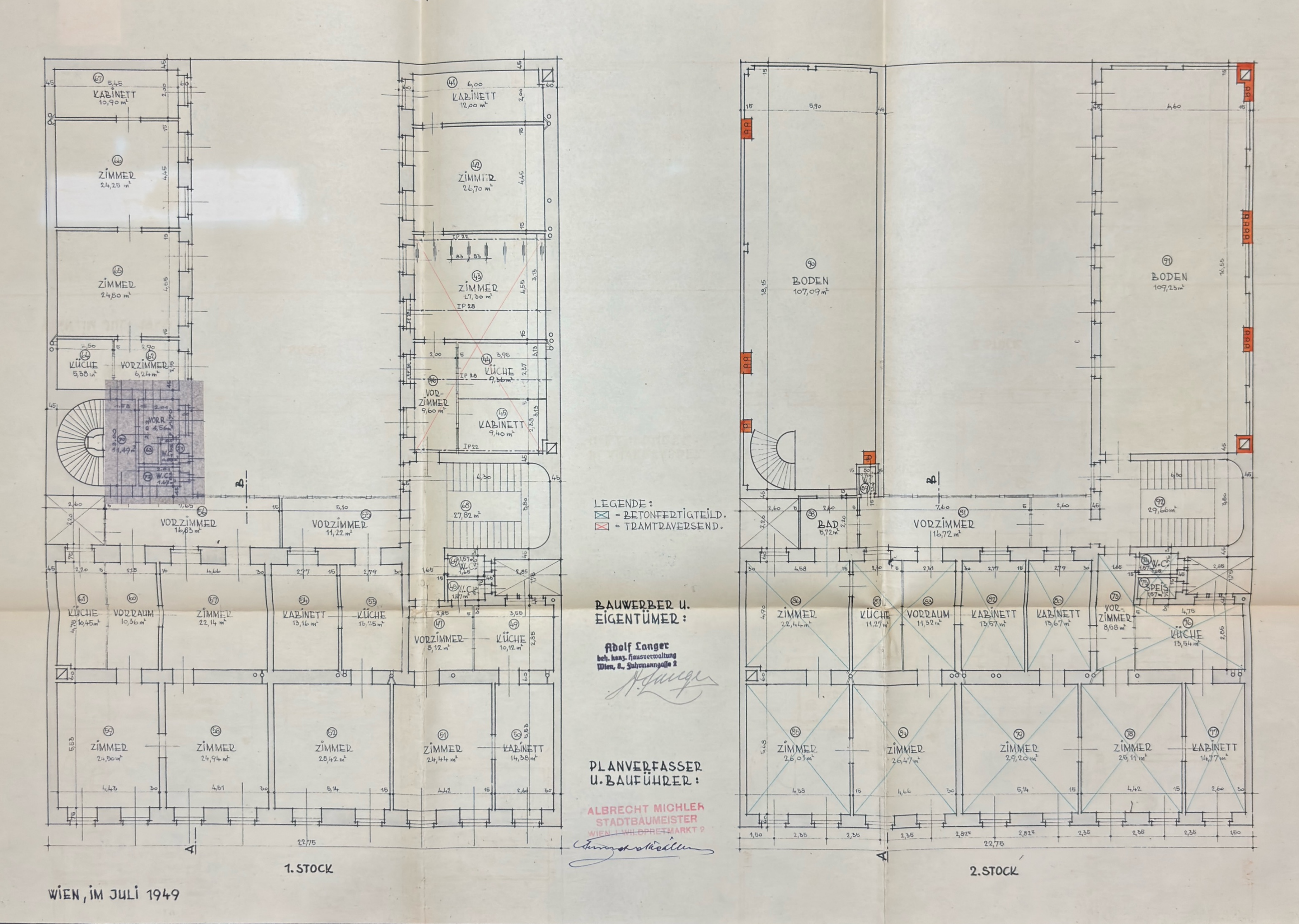
W 3132

B 2

Plan zur Wiederinstandsetzung
des Hauses Wien IV., Starhemberggasse 3
I.und II.Stock

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1 - 9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 7097 1950
Wien, am 9. MAI 1950 19
Der Abteilungsleiter:
i.V.




WOHNHAUS WIEN IV., STARHEMBERGGASSE 3, E.Z. 372, DER FRAU ANTONIA HRUBES, WIEN VIII., JOSEFSTÄDTERSTR. 14, GEHÖRIG.
M 1:100
KABINETT
ZIMMER
KÜCHE
VORZIMMER
VORRAUM
BODEN
BAD
W.C.
SPEIS
LEGENDE:
= BETONFERTIGTEILD.
= TRAMTRAVERSEND.
BAUWERBER U. EIGENTÜMER:
Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmanngasse 2
PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:
ALBRECHT MICHLER
STADTBAUMEISTER
WIEN, I, WILDPRETMARKT 9
1. STOCK
2. STOCK
WIEN, IM JULI 1949

5

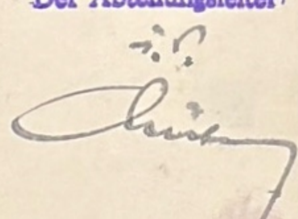


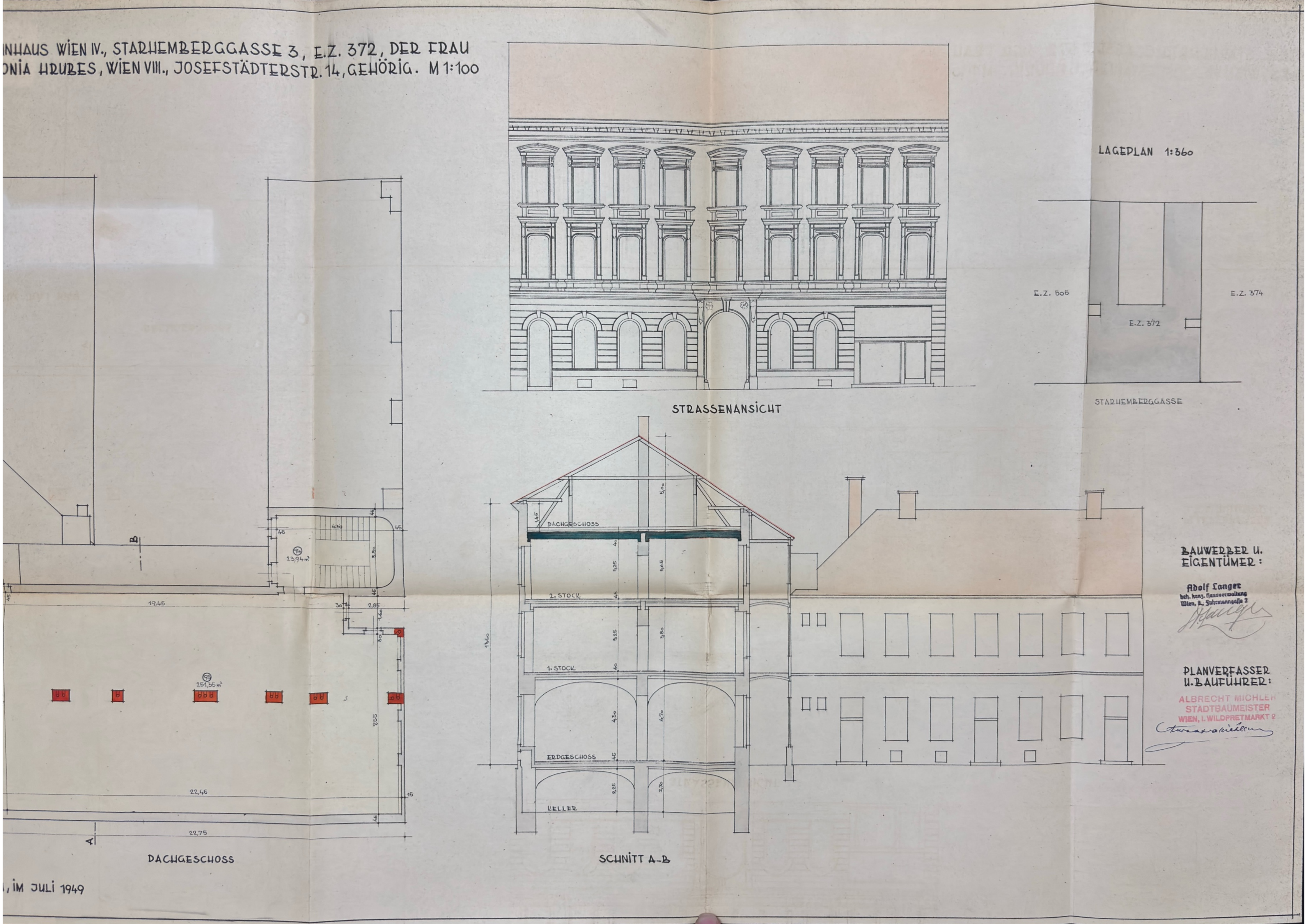
B 3

W 3132

Plan zur Wiederinstandsetzung
des Hauses Wien IV., Starhemberggasse 3
Schnitt, Fassade, Dachgeschoss
Lageplan

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1–9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 7097 1950
Wien, am 29 MAI 1950 19
Der Abteilungsleiter:





INHAUS WIEN IV., STARHEMBERGGASSE 3, E.Z. 372, DER FRAU
ONIA HRUBES, WIEN VIII., JOSEFSTÄDTERSTR. 14, GEHÖRIG. M 1:100
LAGEPLAN 1:360
E.Z. 508
E.Z. 374
E.Z. 372
STARHEMBERGGASSE
STRASSENANSICHT
DACHGESCHOSS
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCHOSS
KELLER
SCHNITT A-B
DACHGESCHOSS
BAUWERBER U. EIGENTÜMER:
Adolf Langer
PLANVERFASSER U. BAUFÜHRER:
ALBRECHT MICHLER
STADTBAUMEISTER
WIEN, I. WILDPRETMARKT 2
, IM JULI 1949

I

W 3132

W 3132

IV., Graf Starhemberggasse 3
Planskizze Hoffassade Tischlerarb.

Bundesministerium für Handel und W[illegible]
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufond

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3132

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung [signature]


Wien IV., Graf Starhemberggasse 3
W 3132
Hoffassaden
Hoftrakt rechts
Gassentrakt Hofseite
Hoftrakt links
Lichthof links
Lichthof rechts
Alois CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17., Hallerg. 14

II

Bauvorhaben: Wien IV.,Starhembergasse 3.

Aufstellung der durch Kriegseinwirkung beschädigten Fenster und Türen der Hoffassaden und Lichthöfe zur Ergänzung des Kostenvoranschlages:

K.V.Pos.		Top.Nr.
	II.Linker Hoftrakt:	
5.)	Kellertürl	19,2o,21
6.)	8-flügel.Fenster	13.14.16.17,
7.)	Tür mit Oberlichte	12,15,18,
8.)	Abortfenster	1,2,1o,11,
9.)	8-flügel.Fenster	3,4,5,6,7,8,9,
	III.Rechter Hoftrakt:	
1o.)	4-flügel.Fenster	48,49,5o,51,52,
11,)	Magazintüre	47,
12,)	8-flügel.Fenster	39,4o,41,42,43,44,
13,)	Eingangstür	45,
14.)	8-flügel.Fenster	31,32,33,34,35,36,37,
15.)	4-flügel.Fenster	3o,38,46,
16.)	Dachbodenfenster	22,23,24,25,26,27,
17.)	2-flügel.Fenster	28,29,
	IV.HofschauflächenHaupttrakt:	
18.)	Hofausgangstür	66,
19.)	4-flügel.Fenster	64,65,67,
2o.)	6-flügel.Fenster	68,
21.)	6-flügel.Fenster	59,6o,61,62,63,
22.)	6-flügel.Fenster	53,54,55,56,57,
25.)	Badezimmerfenster	58,
	V.Linker Lichthof:	
29.)	2-flügel.Fenster	73,77,
3o.)	8-flügel.Fenster	72,76,8o,
31.)	Glaswände	74,75,78,79,
32.)	Holzschalung	7o,71
33.)	2-flügel.Fenster	69,
	VI.Rechter Lichthof	
34.)	Abortfenster	89,
35.)	Abortfenster	83,84,86,87,
36.)	Oberlichtfenster	9o,
37.)	12-flügel.Fenster	85,88,
38.)	Dachbodenfenster	81,82,

Außerdem ist die Instandsetzung folgender auf der Planskizze nicht ersichtlich gemachter Positionen des Kostenvoranschlages infolge Kriegsschäden bzw.durch die Deckenauswechslung im obersten Geschoß erforderlich:
Pos.26,28,39,4o,45,46,47,48,49,5o,51,53,54,56,57,59.

[signature]

Alois CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17., Halirschg. 14
i. A. [signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr.

W 3132

Bewerber: Antonia Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Graf Starhemberggg.3

Auswechslungs-Kostenanschlag

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . . . S ~~803.509.42~~ ~~598.637.80~~ 409.164.88

2. a) Kosten für Architektenleistungen nach geltenden Gebührensätzen (~~3.36~~ 3.51 % von S ~~803.509.42~~ 598.637.80 /Post 1/ nach Vordruck W 11) S ~~26.997.92~~ ~~21.012.20~~ 15.106.37

   b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% von S ~~803.509.42~~ 598.637.80 /Post 1) . . . S ~~12.052.64~~ ~~8.979.60~~ 6.137.48

   S ~~39.050.56~~ ~~29.991.80~~ 21.243.85 S ~~39.050.56~~ ~~29.991.80~~ 21.243.85

3. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . . S -
   b) Wasserleitung . . . . S -
   c) Gasleitung . . . . S -
   d) Elektrizitätsleitung . . . . S 150.--

   S 150.-- S 150.--

4. Kommissionsgebühren
   a) Baubewilligung . . . . S 176.--
   b) Benützungskonsens . . . . S 140.--
   c) Rauchfangbefund . . . . S 1.800.--
   d) Fondsansuchen S 32.20
   Platzzins f.3 Monate S ~~350.--~~ gegen Nachweis

   S ~~2.116.52~~ 2.116.20 S ~~2.498.20~~ 2.116.-

5. Etwaige Aufschließungskosten . . . . S

6. Etwaige Anliegerleistungen . . . . S

7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   a) Einreichungsplan S ~~500.--~~ 400.-
   b) S
   c) S

   S ~~500.--~~ S ~~500.--~~ 400.-

ÜBERPRÜFT

Ziviling. f. Hochbau Ing. Lambert Ferd. Hofer

Gesamtkosten . . . . S ~~845.208.18~~ ~~631.744.80~~ 433.074.73

20. IV. 1953

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht S

Höchstdarlehen S 433.100.-

Angesprochene Fondshilfe S ~~845.208.--~~ ~~631.744.80~~

Wien, am 15. April 1953

(Ort)

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmannsgasse 2
Tel. A 28-0-51

(Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. 4458 51

M. Abt. 25

Eingelangt 17. Mai 1950

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl F-IV/8/50

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. 1o	

Bewerber: Antonia Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien 4., Graf Starhemberggasse 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 3132

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge)			S ~~291.806.88~~ ~~283.518.76~~ 278.553.–
2. 8% Sicherheitsreserve von S ~~291.806,88~~ 283.518.76 (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung)			S ~~23.344.55~~ 22.681.50 22.364.24
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (3,88%)	S ~~11.322.11~~ 11.000.53		
b) Bauleitung	S	lt. W 11 2.56%	
c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1,5%)	S ~~4.377.1o~~ 4.252.78		S ~~15.699.21~~ ~~15.253.31~~ 7.156.56
4. Gebühren für den Anschluß an die a) Kanalisierung	S		
b) Wasserleitung	S		
c) Gasleitung	S		
d) Elektrizitätsleitung	S		S
5. Kommissionsgebühren a) Baubewilligung	S 176.--		
x) ? b) Benützungskonsens	S 44,–		
c) Fondsansuchen	S 32.20		
x) ? d) Platzzins f. 3 Monate samt Kom. Geb.	S 108,80		S ~~208.20~~ 361.00
6. Eventuelle Aufschließungskosten			S
7. Eventuelle Anliegerleistungen			S
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) a)	S		
b)	S		
c)	S		S
Gesamtkosten		300.434.80	S ~~331.058.84~~ ~~321.314.54~~
Davon werden vom Bewerber aufgebracht			S
Angesprochene Fondshilfe			S ~~331.058.84~~ ~~321.314.54~~

x) Gegen Nachweis

ÜBERPRÜFT

abgerechnet

Zivilingenieur f. Hochbau, Gerichtl. bee. d. Sachverständiger, Ing. Lambert Ferd. Hofer, Wien V, Schloßgasse 9

2. V. 1950

Wien, am 6. März 1950
(Ort)

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmanngasse 2
(Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag 6982 48 — P. Z. 110/48/7

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen | W 11

3fach vorlegen

M. Abt. 25 23 Mai 1953

Bewerber: Antonia Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Graf Starhemberggasse 3

W 3132

Auswechslung

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Graf Starhemberggasse 3 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Bmstr.Ing.Alois CZERNY, Wien 17., Halirschgasse 14 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2.07~~ ~~2.17~~ 2.275

Arbeitsgruppe: III % ~~1.29~~ 1.34 1.417

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten (der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~3.36~~ 3.51 3.692 %

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~803.509.42~~ ~~598.697.80~~ 409.164.88

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~26.997.92~~ ~~21.012.20~~ 15.106.37

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmannsgasse 2
Tel. B 28-0-51

Wien, am 15. April 1953

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

ÜBERPRÜFT

Ing. Lambert Hofer, Zivilingenieur f. Hochbau, Gerichtl. beeid. Sachverständiger, Wien

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

20 IV 1953

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4462 51

M. Abt. 25 / 13
Eingelangt 23. Mai 1950

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Bewerber: Antonia Hrubes

Ort des Bauvorhabens: Wien 4., Graf Starhemberggasse 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 3132

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 4., Starhemberggasse 3 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU ALBRECHT MICHLER BAUMEISTER WIEN I, WILDPRETMARKT 2 U-26-0-60 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) ~~B~~ C

Arbeitsgruppe:*) I ✓ %*) ~~2.39~~ 1·06 %

Arbeitsgruppe: ~~III~~ % ~~1.49~~

%

Ing. Kr

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % ~~3.88~~ 1·06 %

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~283.518.76~~ 279.553·–

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~11.000.53~~ 2963·26

Wien, am 6. März 1950.

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien 4, Starhemberggasse 2
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.735 49

M. Abt. 25.
Eingelangt 23. Mai 1950

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-26-0-88

5.März 1950.

14

W 3132

Betrifft: Wien IV.,Graf Starhembergg.3.

Mit den in meinem Anbot vom 5.März 1950 angeführten Arbeitsleistungen sind sämtliche Kriegsschäden an dem Hause Wien IV.,Graf Starhemberggasse 3 erfasst und werden dieselben nach Durchführung dieser Arbeiten behoben.

ZIVIL-ING. FÜR HOCHBAU
ALBRECHT MICHLER
BAUMEISTER
WIEN I, WILDPRETMARKT 2
U-26-0-88

Betr.: Fondsansuchen F IV/8/5o
IV., Graf Starhemberggasse 3

Wien, am 2.VI.195o

An die
Mag. Abt. 25
z. H. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Auf Grund des Bauauftrages der Mag. Abt. 36 wurden die Decken als Kriegsschäden anerkannt.

Die Baustelle wurde am 2.VI.195o mit Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT besichtigt.

Die Ausführung der Kriegsschäden XXXXXXX sowie Decken, könnte befürwärtet werden.

B

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl.: 235.39o/II-14S/5o

B e s c h e i d

B

I.

In Erledigung des Ansuchens vom 6.III.195o wird

- - der Frau Antonie H r u b e s - - - --- ---

für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien IV., Graf Starhemberg- --- --- gasse Nr.3 --- ---

Grundstück 21.449 , inliegend im Grundbuch der Kat. Gem. Wieden unter EZ. 372 -- aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gem. § 15, Abs.(2), des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von

S 433.1oo,--

(in Worten: vierhundertdreiunddreissigtausendeinhundert --- --- --- --- --- Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) festgesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrundegelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 372 --- der Kat. Gem. Wieden --- --- in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.
   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.
2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 2 genannten

Liegenschaft vom 17.5.1950 zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds keine Last ---

im Range vorangehen.

3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens 5 Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesen Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber von Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Punkt 10).

5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind - sofern nicht schon erfolgt -

binnen 2 Wochen - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und **innerhalb von 36 Wochen - - -** durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6) Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8) Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9) Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu <u>vor</u> Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds <u>vor</u> Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8 (4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungs-

ansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgenden Text anzubringen:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 ~~zerstört~~ (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren . . 1953/54 . . . . unter Bundeskanzler Dipl.Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."
Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14) Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung - oder in Ermangelung eines solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermines. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden von Fonds Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in guten Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hiefür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

20) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn :
a) das Darlehen erschlichen wurde;
b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinen Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder in Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so

werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

*)

II.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

III.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

IV.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung von **18.5.1953** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **14.4.1953** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag **1.4.1953.**

V.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgem. Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 3132** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

*) **21) Der mit Schreiben vom 10.4.1953 bekanntgegebene Baufirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt sohin an Stelle der Firma Albrecht Michler, Wien, die Firma Bmst.Alois Czerny,Wien 17., Halirschgasse 14.**

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2), begründet.

Ergeht an:

1.) (zweifach mit Rückschein)
Frau Antonie H r u b e s
zu Hd.Geb.Verw. Adolf L a n g e r
W i e n VIII., Fuhrmanngasse 2

2.) Herrn Landeshauptmann von Wien, MA.25,zu Zl.MA 25 F 2896/50
W i e n XVII.,Parhamerplatz 18,
zur gef.Kenntnis.

14.Juli 1953
Der Bundesminister:
i.V.
Dr. F r e i b e r g

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

EISENBETON-, HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ing. Alois Czerny *Architekt und Stadtbaumeister*

WIEN XVII, HALIRSCHGASSE 14 .. TEL. U 21 3 41

WIEN, den 2. September 1953.

Neue Tel.-Nr.: U 51-4-41

An die

Magistrats Abteilung 25
Außenstelle f.d.IV.Bezirk

W i e n V.,
Schönbrunnerstraße 54.

Betrifft: W 3132 - Wien IV.,Starhemberggasse 3.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Bauarbeiten für den Wiederaufbau des obangeführten Objektes am 12.Aug.53, begonnen wurden und ersuchen höfl.um Kenntnisnahme.

Hochachtungsvoll

Alois CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17., Halirschg. 14

i.A. [signature]

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 4. Sep. 1953
Zahl W.W. 521/53
Beilagen

EISENBETON-, HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ing. Alois Czerny Architekt und Stadtbaumeister

WIEN XVII, HALIRSCHGASSE 14 ·· TEL. U 21 3 41

WIEN, frn 24.3.1954.

An die
Mag.Abt.25,
Außenstelle f.d.4.Bezirk,

W i e n V½,
Schönbrunnerstr.54.

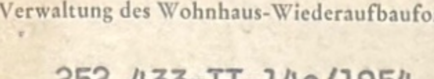
Betrifft: W 3132 - Wien IV.,Graf Starhembergg.3.

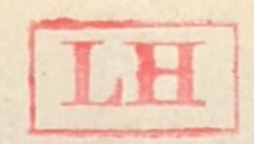
Wir teilen mit, daß die Wiederaufbauarbeiten an obange - führtem Objekt mit heutigem Tage abgeschlossen sind und ersuchen höfl.um Kenntnisnahme.

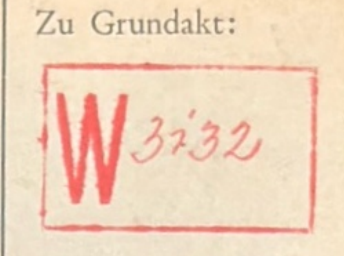
Hochachtungsvoll

Alois CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17., Halirschg. 14
i.A. Rotter

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 20. April 1954
Zahl WW 231/54
Beilagen


Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds





Zl. 252.433-II-14c/1954.

B

Schluss- Baukontrolle am 8.VII.1954.

Baustelle: Wien IV., Graf Starhemberggasse 3

Fondswerber: Antonie Tolinger, z.Hd.Geb.Verw.Adolf Langer, Wien VIII., Fuhrmanngasse 2.

Reihung: 1 S 433.100,--

Anwesend: Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Dipl.Ing.Golliasch, für Fondswerber: Hausverw. Adolf Langer, für Baufirma Czerny: Baumeister Czerny, für Ziv.Ing.Lambert Hofer: Ing.Cantiago.

Einrichtung der Baustelle:

-0-

Vorgefundene Pläne:

Detailpläne liegen bei. Deckendetail 1:2 1/2, Gesimsdetail: 1:1, 3 Deckenverlegepläne 1:5o.

Derzeitiger Bauzustand:

Die Wiederherstellungsarbeiten im Rahmen des gen. Kostenvoranschlages wurden durchgeführt.

./.

M. Abt. 25
Eingelangt 11. Aug. 1954
Zahl
Beilagen

Österreichische Staatsdruckerei. 4372 52

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: Ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: im allgemeinen keine - soweit nachträglich feststellbar. Bei der Dachdeckung sind einige Stellen noch zu verstreichen und zu verhängen. Benützungsbewilligung ist nach-zureichen. Nach erfolgter Durchführung der Dachdeckerarbeiten ist der Verwaltung des WWF. zu berichten.

Sonstiges:

Den Anwesenden wurde Gelegenheit gegeben zu der überprüften Schlussrechnung Stellung zu nehmen. Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des WWF. festgesetzten Betrag des Schlusszahlungsansuchens von S 429.904,89 einverstanden.

A.Langer e.h. Alois Czerny e.h.

[Unterschrift] 23.7.54
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Magistratsabteilung 25,

in Wien XVII.,
Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

23. Juli 1954.

[Unterschrift]

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 13. Aug. 1954
Zahl W.W. 463/54
Beilagen

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 3132

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds
Wien, I., Stubenring 1—3

Zl.: 246.458-II/14b-54.

Grundzahl: W 3132

Schluß-Zahlungsansuchen Nr.: -

Beilagen: 1 Konv.

An die
Bevollm.Gebäudeverw.
Adolf Langer
Wien, VIII., Fuhrmanng.2.

Auf Grund des Schluß-Zahlungsansuchens Nr. - vom -

wurde für das Bauvorhaben Wien, IV., Graf-Starhembergg.3,

der Betrag von

S 22.900.-

im Wege der Postsparkasse an die Geb.Verw. A.Langer

auf Konto Nr. 2231 bei der CA-BV Josefstadt über PSA 53.240

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:
Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, 17., Parhamerplatz 18,
Herrn Landeshauptmann von -
in
Herrn Ing. Lambert Ferd. Hofer
in Wien, V., Schloßg.9.

12. 8. 1954.

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
[Unterschrift]

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.805 53

M. Abt. 25
18. Aug. 1954
Eingelangt
Zahl
Beilagen

...eraufbau [1)]

Wien,

...SUCHEN [2)]

... die Wiederherstellung des durch ...Starhemberggasse Nr. 3

Ich ... 30.677,97

16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130 ...
bis zu S 30.000,- bzw. drei Mo... ersucht.

			...tgest. Betrag [6)] S	g	Vermerk der Prüfstelle
			Vorstehendes Zahlungsansuchen fachlich geprüft (richtiggestellt) Festgestellter Betrag:		
			2.905,72		
			887,45		
lt. Schlußrechnung/I.	3.4.54.	3.528.--			
3. Prüfgebühr, Zi. Ing. Ferd. Hofer	10.5.54	6.091.00	6.177,72		
		430.677,97	420.904,80		

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Anmerkung:

[1)] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2)] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3)] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4)] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5)] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6)] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1712 53

... gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 3132

W

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Bevollm. Gebäudeverwaltung Adolf Langer,

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien VIII., Fuhrmanng. Nr. 2 Tel.-Nr. ....

Eingelangt am 16. Apr. 1954
Erledigt am 10. M. 1954

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien,

SCHLUSSZAHLUNGSANSUCHEN

~~Zahlungsansuchen~~ Nr. ....[2]

Laut Bescheid vom 14. Juli 1953, Zl. 235.390/III-148/50 für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten ~~xxxxxxxx~~ Wohnhauses in Wien IV., Graf Starhemberggasse Nr. 3 ein Kredit bis zu S 433.100.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 430.647.97 auf Konto-Nr. 2231 des[3]) Dir. Adolf Langer der[3]) CA-Bankverein, Josefstadt (P. S. A. ....) in .... ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
1.	Bm. Ing. Alois Czerny als Generalunternehmer inkl. Handwerker u. Architektenleistung lt. Schlußrechnung	3.4.54.		~~429.440.--~~ 421.058.97		422.905	72	
2.	Gebühren und Rauchfangbefund lt. Schlußrechnung/I.	3.4.54.		3.528.--		887	45	
3.	Prüfgebühr. Zir. Ing. W.F. Hofer	10.5.54		6.091.00		6.177	72	
				430.647.97		429.904	81	

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1712 53

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6])	
		Datum	Nr.	S	g	S	g
	Der angegebene Baufortschritt ist tatsächlich erreicht und der verrechnete Betrag hiefür unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen. Bauleistung 100 % 10. M... 1954			430.677	97		
		Gesamtbetrag:		430.677	97		

Bisherige Gesamtbaukosten:[7])	429.904.89
Bisherige Überweisungen:[7])	407.000.–
Restguthaben:[7])	22.904.89
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:[7])	22.900.–

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Adolf Langer
beh. konz. Hausverwaltung
Wien, 8., Fuhrmannsgasse 2
Tel. A 28-8-51

(Datum) (Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 430.677.97 D. S. 10. M... 1954 (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S ... beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

2

gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluss

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

LH

Name des Kreditnehmers: Bevollm. Hausverwalter Adolf Langer,

Anschrift des Bauvorhabens: IV., Starhemberggasse Nr. 3

Rechnungsleger: ALOIS CZERNY Stadtbaumeister

Anschrift: Wien 17, Halirschg. 14 Tel.: U 51-4-41

Grundzahl W 3132

An die

Hausverwaltung Adolf Langer,

in Wien VIII., Fuhrmanngasse Nr. 2

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 3. April 1954.

SCHLUSSRECHNUNG:

~~Leistungsrechnung~~ Nr. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: bis 24. III. 54

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		I. Betriebskosten der Baustelle:						
		Entfällt!						
		II. Baumeisterarbeiten:						
1.	~~217,86~~ 216.96 m2	schadhafte Dippelbaumdecken aufpölzen	21,5	o	~~4.683,~~ 4.664.64	~~99~~		
2.	82,36 m2	Tramdecken wie Post 1	21,-	-	1.729.	56		
3.	277,69 m2	Abdeckung der Parkett- und Brettelböden	13,3	o	3.693,	28		
4.	~~458,69~~ 456.52 m2	Dachbodenpflaster aufreissen, Ziegel reinigen und lagern	6,-	-	~~2.752,~~ 2.739.36	~~14~~		
5.	~~469,06~~ 466.93 m2	Beschüttung abheben	4,-	-	~~1,876,~~ 1867.72	~~24~~		
6.	100,- m3	Schutt auf die Strasse räumen	38,5	o	~~7.333,~~ 3.850,-	~~48~~ -		
		Übertrag:			~~22.068,~~ 18.585,21 18.544.56	~~69~~		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortläufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7753 53

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Übertrag:			~~22.268,69~~ 18.585,27 (18.544,66)	
7.	329,19 m2	Deckenputz abschlagen	5,5o		1.81o,55	
8.		Entfällt!				
9.	242,53 m2	schadhafte Dippelbaumdecke abtragen u.lagern	18,--		4.365,54	
1o.	88,6o ml	Dippelbaumdecken ausmauern	25,2o		2.232,72	
11.		Entfällt!				
12.	24 Stück	Tramdeckenauflager vermauern	12,1o		29o,4o	
13.	15,24 m3	schadhaftes Kaminmauerwerk abtragen	95,--		1.447,8o	
14.	251,71 m2	schadhaften, durchnäßten Verputz abschlagen	4,5o		1.132,7o	
15.	0,96 m3	schadhaftes Mauerwerk abtragen. Entfällt!				
16.		Entfällt!				
17.		Entfällt!				
18.		Entfällt!				
19.		Entfällt!				
2o		Entfällt!				
21.	88,6o ml	Auflager f.d.Stahlbetonfertigteildecken herstellen	2o,--		1.772,--	
22.	~~251,08~~ 246,65 m2	Stahlbetonfertigteildecke liefern und verlegen	13o,--		~~32.64o,4o~~ 32.064,50	
22a.	44,9o ml	herstellen der Stahlbeton-Schließenroste	24,--		1.077,6o	
22b.	22,45 ml	Stahlbeton-Schließenroste wie vor, jedoch 6o cm breit	54,--		1.212,3o	
23.	~~469,06~~ 466,93 m2	Beschüttung aufbringen	5,--		~~2.345,3o~~ 2.334,65	
24.	~~347,05~~ 344,92 m2	Ziegelpflaster herstell.	22,--		~~7.635,1o~~ 7.588,24	
25.	111,64 m2	Betonpflaster am Dachboden herstellen	26,--		2.9o2,64	
		Übertrag:			~~83.933,74~~ ~~80.450,26~~ ~~76.965,61~~ 78.776,20	

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Blatt - 1 -

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Übertrag:			~~80.450,26~~ ~~83.933,74~~ ~~76.965,61~~		78.776,20	
26.	15,24 m3	Rauchfangkopfmauerwerk über Dach, samt Betonabdeckplatten, herstell.	56o,--		8.534,4o			
27.	219,o9 m2	neue Hängestukkaturung herstellen	5o,--		1o.954,5o			
28.	11o,2o m2	neue Stukkaturung herstellen	46,--		5.o69,2o			
29.	111,74 m2	schadhaften Deckenverputz instandsetzen	23,--		2.57o,o2			
3o.		Entfällt!						
31.	22o,81 m2	neuen Wandverputz der Innenflächen herstellen	24,--		5.299,44			
32.	1988,77 m2	Wand- und Deckenflächen für den Maler vorrichten, kleine Verputzausbesserungen	1o,5o		2o.882,o9			
32a.		Entfällt!						
33.	55o,1o m2	Einmalige Weissigung der neu verputzten Flächen	1,2o		66o,12			
34.		Entfällt!						
35-38		Entfällt!						
39.		Gangmauer im I.Stock (Stiege II) instandsetzen	361,--		361,--			
4o-48a.		Entfällt!						
49	5o2,35 m2	Hofschauflächen mit einfachem Leitergerüst einrüsten	7,--		3.516,45			
5o	86,21 m2	Lichthofschauflächen wie vor einrüsten	7,--		6o3,47			
51	112,26 m2	Lichthofschauflächen mit Hängegerüst einrüsten	6,9o		774,59			
		Übertrag:			~~143.159,o2~~ ~~139.675,54~~ ~~136.190,89~~		138.007,66	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ... Blatt - 1 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:			~~139.675,54~~ ~~143.159,02~~ ~~136.190,89~~ 138.001,66		
52.	116,10 m2	Feuermauerflächen gegen das Haus Starhemberggasse Nr.1 mit einfachem Leitergerüst einrüsten	9,--		1.044,90		
53.-55a.		Entfällt!					
56.	386,29 m2	Hofschauflächen wie in Post 55 instandsetzen	30,--		11.587,70 (8)		
57.	98,10 m2	Feuermauerflächen wie Post 55 instandsetzen	30,--		2.943,--		
58.	175,37 m2	Lichthofschauflächen wie Post 55 instandsetzen	30,--		5.261,10		
59.	~~501,21~~ 486,25 m2	verschiessen und patschokkieren des Dachboden-und Kaminmauerwerks	13,--		~~6.515,73~~ 6.321,25		
60.	100.-- m3	Schutt ~~auf die Strasse räumen~~ aufladen und verführen inkl. Geb.	26,--		2.600,--		
61.		Entfällt!					
62.		Reinigung des Stiegenhauses und der Wohnungen					
63 u.64		Entfällt!					
65.	20 Stück	Schlagschliessen für das Einbetonieren abändern			1.800.--		
		Nachtrag zu II. Baumeisterarbeiten:	31,--		620.--		
1.	229,70 m2	vermorschte Dippelbaumdecken abtragen	18,--		4.134,60		
2.	240,26 m2	Beschüttung in den Hof tragen und lagern	5,--		1.201,30		
3.	240,26 m2	Bodenpflaster aufreissen und lagern	6,--		1.441,56		
		Übertrag:			~~182.308,91~~ ~~178.825,43~~ ~~175.147,30~~		176.958,07

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ... Blatt - 2 -

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:			~~178.825,43~~ ~~182.308,91~~ ~~175.147,30~~		176.958,07
4.	6,27 m2	Podest Top.Nr.70 abtragen	27.--		169,29		
5.-19		Entfällt!					
20.	251,50 ml	Kamine abziehen	21,70		5.457,55		
21.	83,34 ml	Auflager der Dippelbaumdecke ausstemmen	28,--		2.333,52		
22.	229,30 m2	Neue Fertigteildecken	130,--		29.809,--		
23.	83,34 ml	Roste für Fertigteildecke	24,--		2.000,16		
24.	6,27 m2	Betonplattendecke für Podest Top.Nr.70	140,--		877,80		
25.	240,26 m2	Betonflöz am Dachboden 6 cm stark	26,--		6.246,76		
25a.	240,26 m2	Beschüttung wie Post 2/N	6,--		1.441.56		
26.	240,26 m2	Zementestrich über Betonflöz 2 cm stark	22,--		5.285,72		
27.	66.-- m2	Verputz abschlagen	5,--		~~952,15~~ 330.00		
28.	45,19 m2	Scheidemauern abtragen	14,--		632,66		
29.	2033 Stück	Ziegel reinigen und deponieren je 100 Stk.	20,--		Entfällt!		
30.	209,38 m2	Komplette Stukkaturung	48,--		10.050,24		
31.u.32.		Entfällt!					
33.	45,19 m2	Scheidewände neu aufmauern	34,80		1.572.~~12~~ 67		
34.	135,57 m2	Innenwandputz herstellen	24,--		3.253,68		
35.	195,50 m2	Verputz in den Wohnungen ausbessern	24,--		4.692.--		
36.	~~75,55~~ 51,66 m3	Schutt vom Hof auf die Strasse schaffen	23,--		~~1.737,65~~ 1.188,18		
		Übertrag:			~~255.337,29~~ ~~250.487,54~~ 252.208,80		

M. Abt. 25

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. - 2 -
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Übertrag:		250.187,57 / 255.337,29	252.4…
37.	57,66 / 75,55 m3	Schutt verführen	26,--	1.343,16 / 1.964,30	
		Summe der Baumeister- inkl. Nachtragsarbeiten:		253.647,96 / 251.830,40 / 257.301,59	
		III. Zimmermannsarbeiten:			
1.-3.		Entfällt!			
4.		Bodenabteilungswände am Haupttrakt abtragen		800,--	
5.	45,95 ml	schadhafte Lauftreppen sowie Stufenabgänge abtragen			
6.		Instandsetzen und Verstärken der gebrochenen Sparren	18.--	827.10	
7.	4 Stück	neue Aussteigfenser 60/60 cm liefern und montieren		610.--	
8.	29,35 ml	neue Lauftreppe und Stufenabgänge herstellen.	112.--	448.--	
9.	20,50 ml	neue Bodenrinnen	100.--	2.935.--	
10.		Entfällt!	56.--	1.148.--	
		Summe der Zimmermannsarbeiten:		6.768,10	
		16 % Generalunternehmerzuschlag		1.082,90	
		Summe der Zimmermannsarbeiten:		7.851,--	
		Nachtrag zu III. Zimmermannsarbeiten entfällt!			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. - 3 -
Blatt

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		IV. Spenglerarbeiten:			
1.	22,75 ml	neue Saumstreifen 15 cm	16,50	375,38	
			33,--	750,75	
2.	22,75 ml	Saumanstückelung 30 cm			
3.	36,40 m2	Blechdächer instandsetzen	15,50	564,20	
4.	31,24 m2	neue Blechabdeckungen	154,--	4.810,96	
5.	55,25 ml	neue Saumstreifen 15 cm	16,50	911,63	
6.	55,25 ml	neue Saumbleche 60 cm	61,50	3.397,88	
7.	29,35 ml	neue Saumrinnen 65 cm	80,--	2.348,--	
			100,50	1,57 / 3.927,57	
8.	39,08 m2	neues Blechdach			
9.	4 Stück	neue, liegende Dachfenster	277,--	1.108,--	
10.	6 -"-	Dachfenster instandsetzen	25,50	153,--	
11.	42,20 ml	neue Kordonabdeckung 25 cm	37,50	1.582,50	
12.	8,30 ml	neue Sockelabdeckung 50 cm	74,50	618,35	
13.	21,80 ml	neue Ablaufrohre 10cmØ	51,--	1.111,80	
14.	65 Stück	neue Wetterschenkel	29,50	1.917,50	
15.	26,45 m2	neue Wandichsen und Giebelsäume	110,50	2.922,73	
16.	22,24 m2	neue Rauchfangeinfassungen	110,50	2,457,52	
17.	48,13 m2	Blechdächer instandsetzen	15,50	746,02	
18.	13.-- m2	Dachichsen instandsetzen	14,50	188,50	
19.	20,50 ml	Bodenrinnenausfütterung 50 cm	78.--	1.599,--	
		Übertrag:		31.491,20 / 25.047,80	

25. Apr. 47

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt - 3 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		31.491,26 (handwritten: 25.097,80; 25.091,77)	
		Nachtrag:			
20.	22,75 ml	Aufzahlung für neues Saumblech auf Post 2.	34.--	773,50	
21.	2 Stück	neue Doppeleinlaufstutzen	96,50	193,--	
22.	1 Stück	neuen Wassersammelkessel		370,--	
23.	1 Stück	neuen Dunstschlauchkopf Ø 10 cm		84,--	
24.	~~41,25~~ ml (handwritten: 3 Stk)	Saumrinnen 65 cm reparieren (handwritten: Spritzbleche)	~~11,50~~ (handwritten: 20.--)	~~474,38~~ (handwritten: 60.00)	
25.		Entfällt!			
		Summe:		33.386,14 (handwritten: 26.548,70)	26.572,24
		16 % Generalunternehmerzuschlag:		5.341,78 (handwritten: 4.252,48)	4.257,56
				38.727,92 (handwritten: 30.820,78)	30.823,83
		8 % Generalabstrich:		3.098,23 (handwritten: 2.466,46)	2.465,90
		Summe der Spenglerarbeiten:		35.629,69 (handwritten: 28.364,32)	28.357,93
		V. Dachdeckerarbeiten:			
		A. Gassentrakt:			
1.	136,50 m2	Ziegeldach abtragen	5,--	682,50	
2.	136,50 m2	Dachfläche neu latten	4,50	614,25	
3.	136,50 m2	neue Strangfalzziegeldeckung	39,70	5.419,05	
4.	152,18 m2	hofseitiges Ziegeldach instandsetzen	10,--	1.521,80	
		B. Linker Hoftrakt:			
5.	55,50 m2	Betonziegeldeckung abtragen und mit Ziegel neu eindecken	17,80	987,90	
		Übertrag:		9.225,50	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt - 4 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		9.225,50	
6.	85,10 m2	Ziegeldach instandsetzen	15,50	1.319,05	
		C. Rechter Hoftrakt			
7.	21,30 m2	Betonziegeldeckung abtragen und mit Strangfalzziegel neu eindecken	44,--	937,20	
8.	109,88 m2	Strangfalzziegeldach instandsetzen	10,--	1.098,80	
		D. Dachboden:			
9. und 10.		Entfällt!			
11.	10,-- m3	Schutt auf die Strasse schaffen	50,--	500,--	
		Nachtrag:			
12.	4,80 m2	Betonziegeldeckung abtragen und mit Ziegel neu eindecken	44,--	211,20	
13.		Entfällt!			
		Summe:		13.291,25	
		16 % Generalunternehmerzuschlag:		2.126,60	
				15.417,85	15.418,43
		8 % Generalabstrich:		1.233,42	1.233,47
		Summe der Dachdeckerarbeiten:		14.184,43	14.184,96
		VI. Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten:			
1. - 5.		Entfällt!			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt - 4 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		II.Linker Hoftrakt:			
6.	4 Stück	Fenster 1,2o/2,25 instandsetzen	691,--	2.764,--	
7.	3 Stück	Türen 1,o7/3,2o instandsetzen	814,--	2.442,--	
8.	4 Stück	Abortfenster o,36/o,9o instandsetzen	187,2o	748,8o	
9.	7 Stück	Fenster 1,1o/2,o5 instandsetzen	728,--	5.o96,--	
		III.Rechter Hoftrakt:			
1o.	6 Stück	Fenster 1,1o/1,7o instandsetzen	7o3,5o	4.221,--	
11.	1 Stück	neue 2-flügelige Türe 1,1o/1,7o		1.o97,--	
12.	6 Stück	Fenster 1,2o/1,8o instandsetzen	454,2o	2.725,2o	
13.	1 Stück	Eingangstüre 1,3o/2,55 instandsetzen		522.--	
14.	7 Stück	Fenster 1,1o/2,o5 instandsetzen	5o7,--	3.549.--	
15.	2 Stück	Stiegenhausfenster 1,1o/2,o5 instandsetzen	5o9,--	1.o18,--	
16.	6 Stück	Fenster o,9o/o,45 instandsetzen	36o,--	2.16o,--	
17.	2 Stück	Stiegenhausfenster 1,o3/1,o3 instandsetzen	363,5o	727,--	
		IV.Hofschauflächen, Haupttrakt:			
18.	1 Stück	Hofausgangstüre 2,25/2,65 instandsetzen		93o,--	
19.	3 Stück	Fenster 1,2o/1,5o instandsetzen	498,--	1.494,--	
2o.	1 Stück	Fenster 1,8o/1,5o instandsetzen		6o2.--	
		Übertrag:		3o.o96,--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt - 5 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Übertrag:		3o.o96,--	
21.	5 Stück	Fenster 1,55/2,3o instandsetzen	577.--	2.885,--	
22.	5 Stück	Fenster 1,55/2,25 instandsetzen	611,--	3.o55,--	
23.	1 Stück	Oberlichte 1,1o/1,o5		243,--	
24.	1 Stück	Abortfenster o,3o/o,5o instandsetzen		179,1o	
25.	1 Stück	Badezimmerfenster 1,o5/2,o5 instandsetzen		442,--	
26.	1 Stück	Holzveranda instandsetzen		6.282,--	
27.	2 Stück	Kellertürl o,7o/o,5o instandsetzen	144,--	288,--	
		V.Linker Hoftrakt:			
28.	1 Stück	Blechabdeckung 1,3o/1,oo instandsetzen		464,--	
29.	2 Stück	Stiegenhausfenster o,92/1,3o instandsetzen	3o1,--	6o2,--	
3o.	3 Stück	Fenster 1,o5/2,15 - 2,4o instandsetzen	582,--	1.746,--	
31.	2 Stück	Glaswände 2,2o/3,5o-4,oo instandsetzen	1369,--	2.738,--	
32.		An der Glaswand im 2.Stock gegen Lichthof, Flügel entfernen, die entstehenden Öffnungen mit Rollschalung verschalen		2.226,--	
33.	1 Stück	Dachbodenfenster 1,o3/o,8o instandsetzen		393,8o	
		VI.Rechter Lichthof:			
34.	1 Stück	Abortfenster o,45/o,95 instandsetzen		184,6o	
		Übertrag:		51.824,5o	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt - 5 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:		51.824,50	
35.	4 Stück	Abortfenster 0,45/1,70 instandsetzen	273,--	1.092,--	
36.	1 Stück	Oberlichtefenster 1,70/1,10 instandsetzen		529,--	
37.	2 Stück	Fenster 1,65/2,05-2,30 instandsetzen	898,--	1.796,--	
38.	2 Stück	Dachbodenfenster 0,63/0,95 instandsetzen	421,50	843,--	
39.	1 Stück	Schutzgitter 1,75/2,85 instandsetzen		857,--	
40.	1 Stück	Glasdach 1,75/2,55 instandsetzen		1.770,--	
		VII.Stiege II:			
41.	2 Stück	Türen 1,05/2,00 instandsetzen	473,--	946,--	
42.	1 Stück	Wohnungseingangstüre 1,40/2,05 instandsetzen		576,--	
43.	1 Stück	2-flg. Windfang instandsetzen		793,--	
44.	1 Stück	Wohnungseingangstüre 1,30/2,40 instandsetzen		926,--	
45.	1 Stück	Wohnungseingangstüre 2,20/3,40 instandsetzen		677,--	
46.	1 Stück	Glaswand in der Küche Wohnung 7 instandsetzen		1.595,--	
47.	1 Stück	Fenster 1,05/2,05 instandsetzen		419,--	
48. - 51.		Entfällt!			
52.	1 Stück	2-flg. Zwischentüre instandsetzen		638,--	
53.	1 Stück	Bodentüre 0,95/1,90 vom Schlosser instandsetzen und streichen		296,--	
		Übertrag:		65.577.50 (handschriftlich) 67.577,50	

geblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt - 6 -

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		65.577.50 (handschriftlich) 67.577,50	
		VIII.Stiege L:			
54.	1 Stück	Eingangstürstock zum Stiegenhaus 1,40/3,40 instandsetzen		631,--	
55.	1 Stück	Fenster 0,85/1,35 instandsetzen		389,--	
56.	1 Stück	neue eiserne Dachbodentüre 0,90/2,00 liefern und streichen		600,--	
57.		Entfällt!			
58.	1 Stück	Glastüre 0,65/2,05 instandsetzen		444,--	
59.	42,28 m2	Glaswände vom Tischler abtragen, instandsetzen und wieder aufstellen	186,--	7.864,08	
		IX.Neuverglasung:			
60.	~~130,55~~ 129.40 m2	Fenster und Glaswände sowie Glastüren mit 4/4 Bauglas einglasen	79,--	10.222.60 (handschriftlich) 10.313,45	
61.	3,96 m2	Dachbodenaussteigfenster mit Drahtglas einglasen	275,--	1.089,--	
62.	0,70 m2	Ornamentverglasung	200,--	140,--	
63.	0,80 m2	Mattverglasung	207,--	165,60	
64.	65,-- m2	Ausglasungen	11,--	715,--	
65.	30,-- m2	Verglasung mit vorhandenem, aus Post 64 gewonnenen Glastafeln	35,--	1.050,--	
		Summe:		88.887.78 (handschriftlich) 90.978,61	
		16 % Generalunternehmerzuschlag		14.222.04 (handschriftlich) 14.556,58	
				103.109.82 (handschriftlich) 105.535,21	
		Generalabstrich Ziv.Ing.		12.429,--	
		Übertrag:		90.680.82 (handschriftlich) 93.106,21	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.379 53

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wieder...
Referat .
Eingelangt
Zahl

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. I
Blatt – 6 –

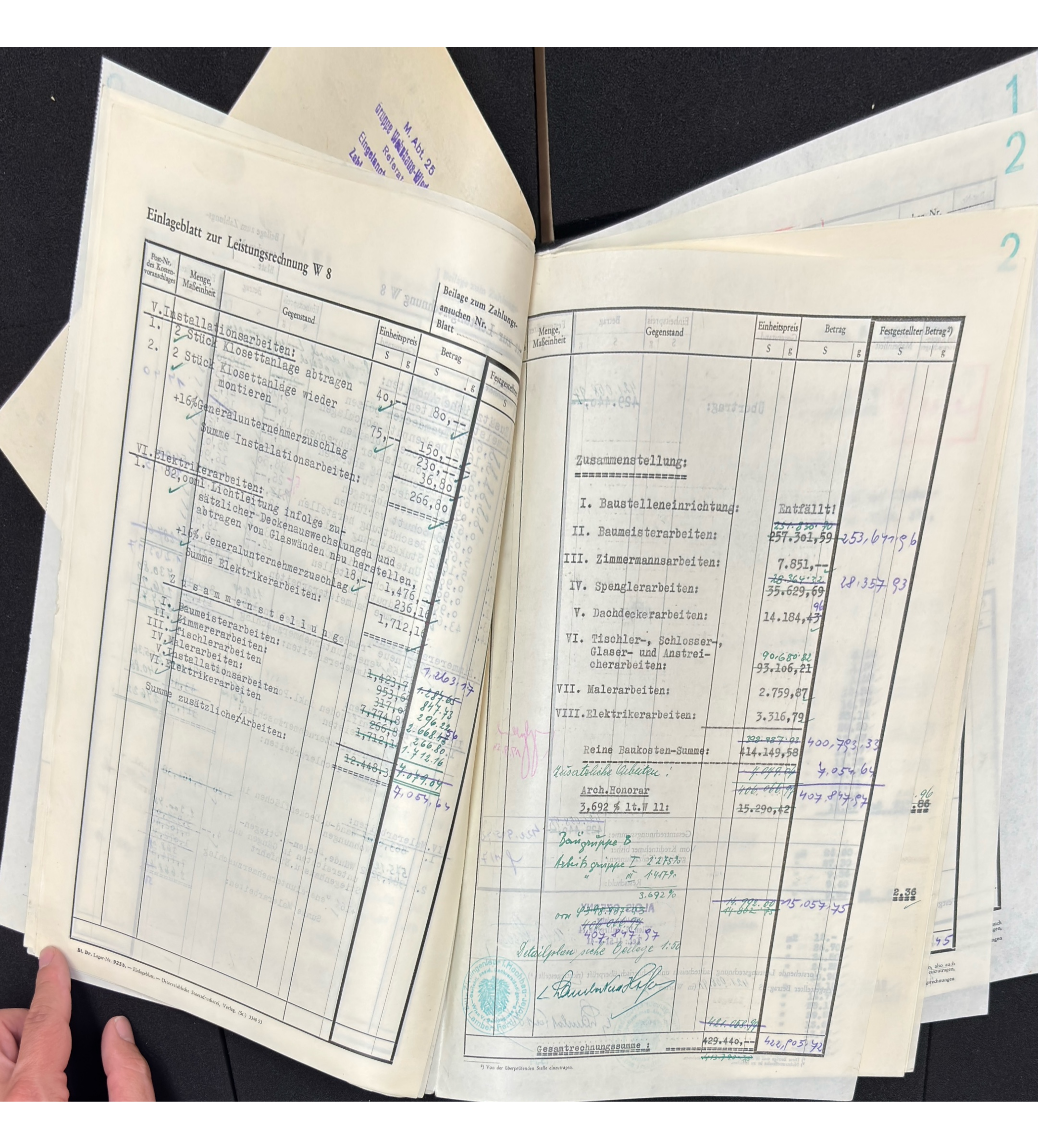
Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		~~93.106,21~~ 90.680.82	
		Summe VI. Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten:		~~93.106,21~~ 90.680.82	
		Nachtrag zu VI. Entfällt!			
		VII. Malerarbeiten:			
1.	661,--	m2 Decken-und Wandflächen vorbereiten und mit Leimfarbe streichen	3,20	2.115,20	
2.	66,--	m2 Wand-und Deckenflächen wie Post vor	4,--	264,--	
		Summe:		2.379,20	
		16 % Generalunternehmerzuschlag:		380,67	
		Summe VII. Malerarbeiten:		2.759,87	
		Nachtrag zu VII. Entfällt!			
		VIII. Elektrikerarbeiten:			
1.	88,85	ml Lichtleitungen abmontieren und nach Fertigstellung der Verputzarbeiten in Bergmannrohren neu verlegen	18,--	1.599,30	
		Nachtrag zu VIII.:			
2.	70,--	ml Lichtleitungen wie Post 1	18,--	1.260,--	
		Summe:		2.859,30	
		16 % Generalunternehmerzuschlag:		457,49	
		Summe VIII. Elektrikerarbeiten:		3.316,79	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 7

Sind durch Einsparungen in Ausgleich gebracht!!

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Zusätzliche Arbeiten:			
I.		Baumeisterarbeiten:			
1.	5,67 m2	~~Tramdecken pölzen~~	~~21,--~~	~~119,07~~	
2.	5,16 m2	Deckenputz abschlagen	5,50	28,38	
3.	4,56 m2	Fußboden abreißen	6,--	27,36	
4.	0,90 m2	Betonpflaster abbrechen	18,--	~~16,20~~	14,40
5.	5,67 m2	Beschüttung abtragen	5,--	28,35	
6.	6,09 m2	Tramdecke abtragen	18,--	109,62	
7.	0,65 m3	Schutt abtragen	38,50	25,03	
8.	0,65 m3	Schutt verführen	26,-- 5,-	16,90	
9.	5,67 m2	Beschüttung herstellen	~~12~~ 9,--	~~68,04~~	~~51.03~~ 28.35
10.	5,16 m2	Stukkaturung inkl. Gerüst	48,--	247,68	
11.	0,90 m2	Unterlagsbeton	26,--	23,40	
12.	0,90 m2	Isolierung im WC	43,--	38,70	
13.	0,90 m2	Estrich herstellen	22.--	19,80	
14.	43,68 m2	Wandputz instandsetzen	15,--	655,20	
		Summe Baumeisterarbeiten		~~1.423,73~~	~~1.287.65~~ 1.263.17
II.		Zimmererarbeiten:			
1.	6,09 m2	neue Tramdecke herstellen	~~135,--~~ 120.00	~~822,15~~	730.80
		+16% Generalunternehmerzuschlag		~~131,54~~	116.93
		Summe Zimmererarbeiten:		~~953,69~~	847.73
III.		Tischlerarbeiten:			
1.	4,56 m2	Schiffboden inkl. Polsterholz und Sesselleisten	~~60,--~~ 56.00	~~273,60~~	255.36
		+16% Generalunternehmerzuschlag:		~~43,48~~	40.86
		Summe Tischlerarbeiten:		~~317,08~~	296.22
IV.		Malerarbeiten:			
1.	~~863,87 m2~~	~~Wand-u. Deckenflächen in Wohnungen~~	~~3,20~~	~~2.764,38~~	
2.	~~984,52~~ 575.12 m2	Wände, Decken-u. Stiegenuntersichten in Gängen und Stiegenhaus u. Einfahrt	4,--	~~3.938,08~~ 2.300.48	
				~~6.702,46~~	
		+16% Generalunternehmerzuschlag		~~1.072,39~~ 368.08	
		Summe Malerarbeiten:		~~7.774,85~~ 2.668.48 56	



M. Abt. 25

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ... Blatt ...

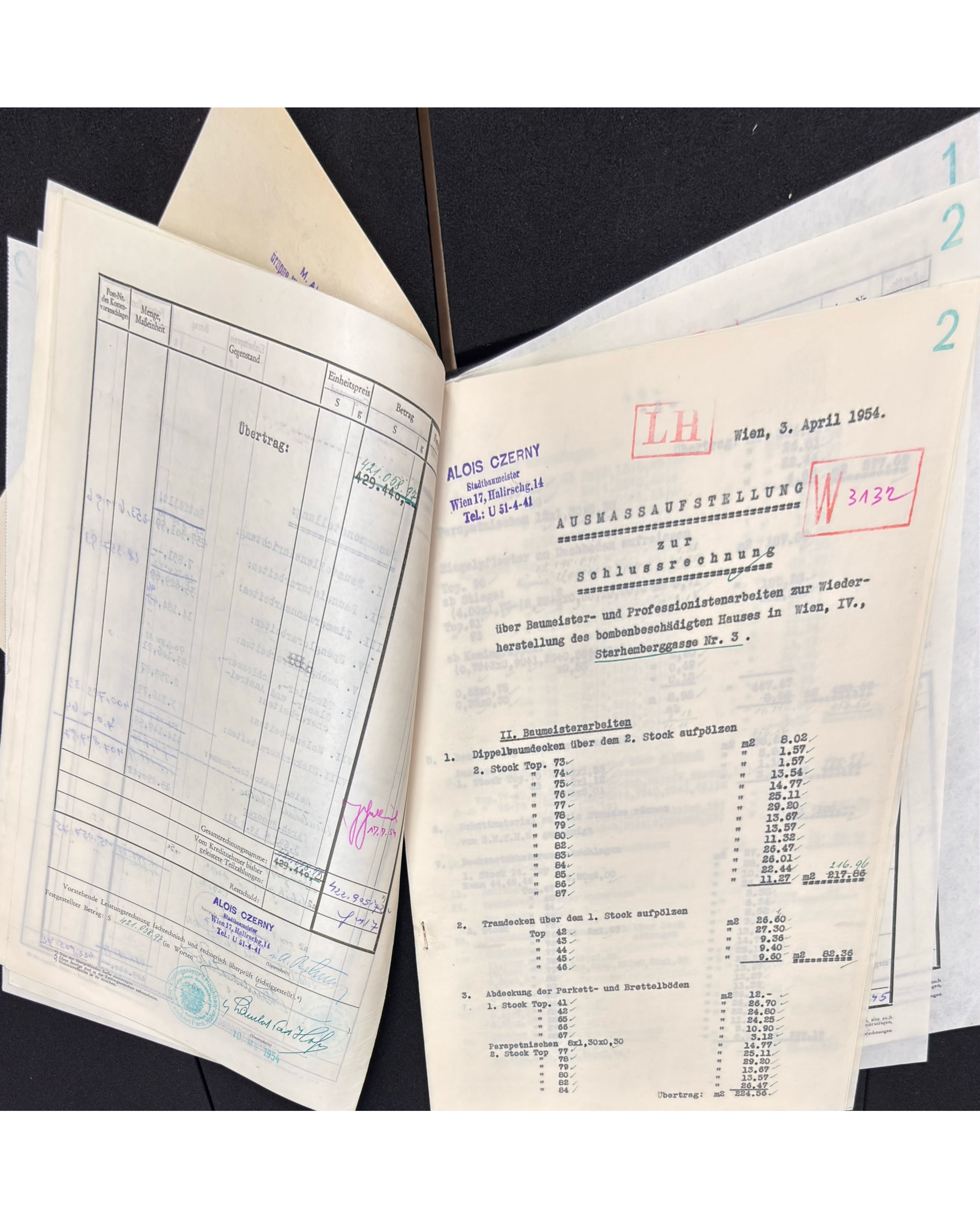
Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
V.		Installationsarbeiten:					
1.	2 Stück	Klosettanlage abtragen	40,--		80,--		
2.	2 Stück	Klosettanlage wieder montieren	75,--		150,--		
					230,--		
		+16% Generalunternehmerzuschlag			36,80		
		Summe Installationsarbeiten:			266,80		
VI.		Elektrikerarbeiten:					
1.	82,00 ml	Lichtleitung infolge zusätzlicher Deckenauswechslungen und abtragen von Glaswänden neu herstellen,	18,--		1,476,--		
		+16% Generalunternehmerzuschlag			236,16		
		Summe Elektrikerarbeiten:			1,712,16		
		Zusammenstellung					
I.		Baumeisterarbeiten:			~~1,423,7~~ 1.263,17		
II.		Zimmererarbeiten:			~~953,6~~ ~~1.284,65~~ 847.73		
III.		Tischlerarbeiten			~~317,0~~ 296.22		
IV.		Malerarbeiten:			~~7,774,8~~ 2.668.56		
V.		Installationsarbeiten			266,8 266.80		
VI.		Elektrikerarbeiten			~~1,712,1~~ 1.712.16		
		Summe zusätzlicher Arbeiten:			~~12.448,3~~ ~~7.079.04~~ 7.054,64		

Bl. Dr. Lager-Nr. 921b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (Sc) 3344 53

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	Zusammenstellung:						
	I. Baustelleneinrichtung:	Entfällt!					
	II. Baumeisterarbeiten:	~~257.301,59~~ ~~257.830,90~~		253,647,96			
	III. Zimmermannsarbeiten:	7.851,--					
	IV. Spenglerarbeiten:	~~35.629,69~~ ~~28.364,32~~		28.357,93			
	V. Dachdeckerarbeiten:	14.184,~~43~~ 96					
	VI. Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten:	~~93.106,21~~ 90.680,82					
	VII. Malerarbeiten:	2.759,87					
	VIII. Elektrikerarbeiten:	3.316,79					
	Reine Baukosten-Summe:	~~414.149,58~~ ~~398.987,03~~		400,793,33			
	Zusätzliche Arbeiten:	~~7.079,04~~		7.054,64			
		~~406.066,97~~		407.847,97			
	Arch. Honorar 3,692 % lt. W 11:	~~15.290,42~~ ~~14.992,80~~ ~~14.882,75~~		15.057,75			
	Baugruppe B Arbeitsgruppe I 2.275 % " III 1.417 % 3.692 % von ~~398.987,03~~ ~~406.066,97~~ 407.847,97						
	Detailplan siehe Beilage 1:50						
	Gesamtrechnungssumme:	~~429.440,--~~ ~~421.058,97~~		422,905,72			

Zivilingenieur f. Hochbau Lamber Ferd. Hofer Wien

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.



Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Übertrag:			429.440,??	

Gesamtrechnungssumme: 429.440,??

Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:

Restschuld:

ALOIS CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17, Halirschg. 14
Tel.: U 51-4-41

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 421.058,97 (in Worten ...)

(Unterschrift)

(Unterschrift)

10. Mai 1954

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

ALOIS CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17, Halirschg. 14
Tel.: U 51-4-41

LH

Wien, 3. April 1954.

W 3132

AUSMASSAUFSTELLUNG

zur

Schlussrechnung

über Baumeister- und Professionistenarbeiten zur Wiederherstellung des bombenbeschädigten Hauses in Wien, IV., Starhemberggasse Nr. 3 .

II. Baumeisterarbeiten

1. Dippelbaumdecken über dem 2. Stock aufpölzen

2. Stock Top. 73	m2	8.02	
" 74	"	1.57	
" 75	"	1.57	
" 76	"	13.54	
" 77	"	14.77	
" 78	"	25.11	
" 79	"	29.20	
" 80	"	13.67	
" 82	"	13.57	
" 83	"	11.32	
" 84	"	26.47	
" 85	"	26.01	
" 86	"	22.44	
" 87	"	11.27	m2 217.86 (216.96)

2. Tramdecken über dem 1. Stock aufpölzen

Top 42	m2	26.60	
" 43	"	27.30	
" 44	"	9.36	
" 45	"	9.40	
" 46	"	9.60	m2 82.36

3. Abdeckung der Parkett- und Brettelböden

1. Stock Top. 41	m2	12.-	
" 42	"	26.70	
" 65	"	24.80	
" 66	"	24.25	
" 67	"	10.90	
Parapetnischen 8x1,30x0,30	"	3.12	
2. Stock Top 77	"	14.77	
" 78	"	25.11	
" 79	"	29.20	
" 80	"	13.67	
" 82	"	13.57	
" 84	"	26.47	
Übertrag:	m2	224.56	

Übertrag: m2 224.56

Top. 85 " 26.01

" 86 " 22.44

arapetnischen 12x1,30x0,30 " 4,68 m2 277.69

Ziegelpflaster am Dachboden aufreissen

Top. 90 (W.C 1.45 · 0.95 = 1.38; Kamine 2(0.75+0.50)·0.30 = 0.75) m2 107.09

ab Stiege:

(4.00x1,75-(2,25+$\frac{2}{3}$x0,50)x0,50)= m2 5,71 (+ 2.13)

Top.91 " 109,23

" 93 " 251.35

ab Kamingruppen:

(0,75+2x0,90+1,20+0,55+0,90) x0,50 " 2,60

0,65x0,75 " 0,49

0,35x0,50 " 0,18

m 8.98 " 467.67

ab 2.13 / 11.11 ~~8.98~~ 11.11 m2 ~~458.69~~ 456.56

Beschüttung abräumen 15 cm stk.

Ausmass lt. Post 4 m2 ~~458.69~~ 456.56

1. Stock Top.70 3,80x1,53 " 5.81

" 63 1,02x1,12 " 1.14

(80-86) " 1,70x2,01 " 3.42 m2 ~~469.06~~ 466.93

6. Schuttmaterial auf die Strasse räumen

vom B.M.f.H.W. genehmigt m3 100.--

7. Deckenstukkaturung abschlagen

1. Stock lt. Top 43 m2 27.30

Raum 44,45,46 4,80x6,00 " 28.80

Top.67 " 10.90

" 65 " 24.80

" 64 " 5.38

" 62 " 6.24

2. Stock " 73 " 8.58

" 74, 75 2x1.57 " 3.14

" 76 " 13.54

" 77 " 14.77

" 78 " 25.11

" 79 " 29.20

" 80 " 13.67

" 82 " 13.57

" 83 " 11.32

" 84 " 26.47

" 85 " 26.01

" 86 " 22.44

" 87 " 11.27

" 88 " 5.72

" 89 " 0.96 m2 329.19

Schadhaften Wandputz abschlagen

	Top	Ausmass			Menge	Summe
1.Stock	Top.43	2x(4,55+6,00)x0,50	=	m2	10.55	
	44,45,46	2x(4,80+6,00)x0,50	=	"	10.80	
	64	(2x2,50+2,15)x3,25	=	"	23.24	
	62	(2x2,90+2,15)x0,50	=	"	3.98	
	65	2x(4,55+5,45)x0,50	=	"	10.00	
	63	(2,82+2,01)x3,25	=	"	15.70	
	67	2x(2.00+5,45)x0,50	=	"	7.45	
	70	3,80x0,50	=	"	1,90	
2.Stock	Top.73/76	2x(4,80+1,65+5,20)x0,50	=	"	11.65	
	74	2x(1,65+0,95)x0,50	=	"	2.60	
	75	2x(1,65+0,95)x0,50	=	"	2.60	
	77	2x(5,68+2,60)x0,50	=	"	8.28	
	78	2x(5,68+4,42)x0,50	=	"	10.10	
	79	2x(5,68+5,14)x0,50	=	"	10.82	
	80	2x(4,90+2,79)x0,50	=	"	7,69	
	82	2x(4,90+2,77)x0,50	=	"	7,67	
	83/87	2x(2,30+0.05+2,31+4,90)x x0,50	=	"	9,56	
	84	2x(5,68+4,66)x0,50	=	"	10,34	
	85	2x(5,68+4,58)x0,50	=	"	10.26	
	86	2x(4,90+4,58)x0,50	=	"	9.48	
	87	2x(2,60+2,20)x0,50	=	"	4.80	
	88	2x(0,80+1,20)x0,50	=	"	2.--	
Keller	Top.10	2x(6,60+5,70)x2,30	=	"	56.58	
	" 12	(3,80+2x0,20)x2,30	=	"	9,66	m2 251.71

15. bis 20. Entfallen

Pos.	Beschreibung			Menge	Summe
21.	Auflager für die Stahlbetonfertigteildecke herrichten				
	4x(22,75-2x0,30)	=	ml	88.60	ml 88.60
22.	Stahlbetonfertigteildecke				
	(22,75-2x0,30)x(5,68+0,20+0,40) 0.20	=	m2	~~139.10~~ 134.67	
	((22,75-(2x0,30+4,75+0,05+1,65))x(4,90+ +2x0,20	=	m2	83.21	
	((4,75+0,05+1,65+0,30-(2,85+0,45))x x(5,20+2x0,20)?	=	m2	19.32	
	(2,85+0,45-0,30)x(2,85+2x0,15)	=	m2	9.45	m2 ~~251.08~~ 246.65
22a.	Stahlbetonröste 15/25 cm gross herstellen				
	2x(22,75-2x0,15)	=	ml		ml 44.90
22b.	Stahlbetonrost 60/25 cm gross herstellen				
	22,75-2x0,15	=			ml 22.45
23.	Beschüttung aufbringen				
	Ausmass lt. Post 5	=			m2 ~~469.06~~ 466.93
24.	Ziegelpflaster mit den vorhandenen Ziegeln herstellen				
	lt. Post 4	=	m2	~~458.69~~ 456.56	
	ab Betonpflaster lt.Post 25	=	"	111.64	m2 ~~347.05~~ 344.92

etonpflaster 5 cm stark herstellen
Totp.93
ab Kamingruppen

	m2	251.35
(0,75+2x0,90+1,20+0,55+0,90)x0,50=	m2 2.60	
0,65x0,75	" 0,49	
0,35x0,50	" 0,18	3.27
	m2	248.08
davon 45%		m2 111.64

Rauchfangkopfmauerwerk über Dach herstellen
Ausmass lt. Post 13 — m3 15.24

Neue Hängestukkaturung unter den Stahlbetondecken

2.Stock Top. 73		m2	8.58	
" 74		"	1.57	
" 75		"	1.57	
" 76		"	13.54	
" 77		"	14.77	
" 78		"	25.11	
" 79		"	29.20	
" 80		"	13.67	
" 82		"	13.57	
" 83		"	11.32	
" 84		"	26.47	
" 85		"	26.01	
" 86		"	22.44	
" 87		"	11.27	m2 219.09

28. Neue über Kreuz gerohrte Stukkaturung herstellen

1.Stock lt.Top.43		m2	27.30	
" 44,45,46	4,80x6,00	"	28.80	
" 62/64	5,45x2,15	"	11.72	
" 65		"	24.80	
" 67		"	10.90	
2.Stock " 88		"	5.72	
" 89		"	0.96	m2 110.20

29. Schadhafte Stukkaturung instandsetzen

1. Stock Top.41		m2	12.00	
" 42		"	26.70	
" 63	1,02x1,12+1,70x2.01	"	4.56	
" 66		"	24.25	
" 71	0,84x1,05	"	0.88	
" 70	3,80x1,53	"	5.81	
" 72	0,83x2,01	"	1.67	
Erdgesch. Top.39	1,85x3,80	"	7.03	
" 35	1,40x1,85	"	2.59	
" 34	1,40x0,83	"	1.16	
" 33	1,40x0,82	"	1.15	
Dachboden lt.Top.94		"	23.94	m2 111.74

30. Entfällt .

Neuer grober und feiner innerer
Wandverputz herstellen

Ausmass lt.Post 14	m2	257.71	
ab Ausmass lt.Post 31a	"	36.90	m2 220.81

Decken- und Wandflächen für den Maler
instandsetzen

1.Stock Top.41 2x(6,00+2,00)x3,25	"2	52.--
" 42 2x(6,00+4,45)x3,25	"	67.93
" 43 2x(6,00+4,55)x3,25-0,50)	"	58.03
44,45,46 2x(6,00+4,80)x(3,25-0,50)	"	59.40
Top.62 (2x2,90+2,15)x(3.25-0,50)	"	21.86
" 63 (2,01+2,82)x3,25	"	15.70
" 71 2x(1,05+0,84)x3,25	"	12.29
" 65 2x(5.45+4,55)x(3,25-0,50)	"	55.--
" 66 2x(5,45+4,45)x3,25	"	64.35
" 67 2x(5,45+2.00)x(3,25-0,50)	"	40.98
" 70 (2x1,53+3,80)x3,25	"	22.30
3,80x(3,25-0,50)	"	10.45
1.25x6,05	"	7.56
$(3,80+1,30)x\frac{3,14}{2}x3,25$	"	26.03
" 72 2x(0,82+2,01)x3,25	"	18.40
" 68 1,65x2,35	"	3,88
2x2,35x3,25	"	15.28
2.Stock Top.73 2x(5,20+1,65)x3,25-0,50)	"	37.68
" 76 2x4,75x(3,25-0,50)	"	26.13
" 74 2x(0,95+1,65)x(3,25-0,50)	"	14.30
" 75 2x(0,95+1,65)x(3,25-0,50)	"	14.30
" 77 2x(5,68+2,20)x(3,25-0,50)	"	45.54
" 78 2x(5,68+4,42)x(3,25-0,50)	"	55.55
" 79 2x(5,68+5,14)x(3,25-0,50)	"	59.51
" 80 2x(2,79+4,90)x(3,25-0,50)	"	42.30
" 82 2x(2,77+4,90)x(3,25-0,50)	"	42.90
" 83 (2x 2,31+4,90)x(3,25-0,50)	"	26.18
" 84 2x(4,66+5,68)x(3,25-0,50)	"	56.87
" 85 2x(4,58+5,68)x(3,25-0,50)	"	56.43
" 86 2x(4,58+4,90)x(3,25-0,50)	"	52.14
" 87 (2x2,30+4,90)x(3,25-0,50)	"	26.13
" 88 2x(2,60+2,20)x(3,00-0,50)	"	24.--
" 92 2x(0,80+1,20)x(2,20-0,50)	"	6.80
(2,60+2,20)x3,00	"	14.40
Erdgeschoss		
Top.36 10,73x2,70	"	28,97
2x(10,73+2,70)x4,30	"	115.50
" 37 (9,05+2,20)x1,00	"	11.25
(12,90+2,20+3,85)x4,30	"	81.49
12,90x2,20	"	28.38
" 39 2x(1,53+3,80)x4,00	"	42.64
Stiegenhaus II. Wände		
2x(6,30+3,80)x(2,45+4,45+ +3,80+3,75+2,25)	"	337.34
Podestuntersichten		
4x3,80x1,85	"	28.12
2x3,80x1,30	"	9.88
2x1,30x1,30	"	3.38
Übertrag:	m2	1.838.84

Stiegenuntersichten		Übertrag: m2 1.838.84
	6x1,30x3,70	28.86
	1x1,30x1,40	1.82
Top.33	2x(1,40+0,82)x4,00	" 17.76
" 34	2x(1,40+0,83)x4,00	" 17.84
" 35	2x2x(1,40+1,85)x4,00	" 26.--
" 38	1,65x1,25	" 2,06
	2x1,25x4,30	" 10.75
Keller		
Top.10	6,60x5,70	" 37,62
" 12	3,80x1,90	" 7,22
		m2 1.988.77

a. Neuen geschliffenen Zementmörtelverputz
E n t f ä l l t

3. Einmalige Weissigung der Wand- und Deckenflächen

lt.Post 27	m2 219.09	
" " 28	" 110.20	
" " 31	" 220.81	m2 550.10

34 bis 38 Entfallen !

39. Gangmauer zwischen Raum 63 und 70 instandsetzen — Pauschale

40 bis 48a Entfallen !

49. Einrüstung der Hofschauflächen mit einfachem Leitergerüst

linker Hoftrakt	18,50x8,10	m2 149.85	
rechter Hoftrakt	(18,50-2,10)x9,70	" 159.08	
	16,30x0,40	" 6.52	
	2,10x15,10	" 31.71	
	(4,80-2,10)x$\frac{3,00+1,60}{2}$	" 6.21	
	6,45x$\frac{5,40+2,00}{2}$	" 23.87	
Haupttrakt	9,05x12,10	" 109.51	
	(6,50-2,60)x(12,10-8,10)	" 15.60	m2 502.35

50. Einrüstung der Lichthöfe mit einfachem Leitergerüst

linker Lichthof	2,60x14.35	m2 37.31	
	2,20x12,30	" 27.06	
	2,60x8,40	" 21.84	m2 86.21

51. Einrüstung der Lichthöfe mit Längsgerüst

rechter Lichthof	1,75x$\frac{11,80+11,60}{2}$	" 20.48	
	2,85x$\frac{11,60+12,60}{2}$	" 34.49	
	1,75x$\frac{12,60+12,80}{2}$	" 22.23	
	2,85x$\frac{11,80+12,80}{2}$	" 35.06	m2 112.26

Einrüsten der Feuermauer mit einf.Leitergerüst

gegen Starhemberggg.10	18,50x6.00	m2	111.00	
" Danhauserg.	1,70x3,00	"	5.10	m2 116.10

is 55 Entfallen !

Instandsetzung der Hofschauflächen

18,50x8,10	"	149.85	
(18,50-2,10)x9,70	"	159.08	
16,30x0,40	"	6,52	
2,10x15,10	"	31.71	
$(4,80-2,10)x\frac{1,60+3,00}{2}$	"	6,21	
$6,45x\frac{5,40+2,00}{2}$	"	23.87	
9,05x1,00	"	9.05	m2 386.29

7. Instandsetzung der Feuermauerflächen

gegen Starhemberggg.1c	$\frac{18,50+12,50}{2}x6,00$	"	93.--	
gegen Danhauserg.	1,70x3,00	"	5.10	m2 98.10

58. Lichthofschauflächen instandsetzen

rechter Lichthof	$1,75x\frac{11,60+11,80}{2}$	"	20.48	
	$2,85x\frac{11,80+12,80}{2}$	"	35.06	
	$1,75x\frac{12,60+12,80}{2}$	"	22.23	
	$2,85x\frac{11,60+12,60}{2}$	"	34.49	
linker Lichthof	2,60x8,40	"	21,84	
	2,60x14,35	"	37.31	
	2,20x1,80	"	3.96	m2 175.37

59. Verschiessen und patschokkieren der Dachböden

linker Hoftrakt			
(18,15+6x0,40+2x0,15)x4,50	"	93.83	
$5,90x\frac{4,50}{2}$	"	13.28	
rechter Hoftrakt			
(16,55+5x0,40+6x0,15+0,25+0,65)x4,50	"	91.58	
16,55x0,95	"	15,72	
$2x6,60x\frac{0,95+4,50}{2}$	"	35.97	
Haupttrakt			
22,45x1,45+(19,55-4,00)x1,00	"	48.10	
$(6,00+3x0,15)x\frac{1,45+~~5,55~~ 5.00}{2}+(5,45+3x0,15)x\frac{~~5,55~~ 5.00+1,00}{2}$	"	~~41.93~~ 38.50	
$(6,00+4x0,15)x\frac{1,45+~~5,55~~ 5.00}{2}$	"	~~23.10~~ 20.80	
$(9,55-6,00+2x0,15)x\frac{~~4,70+5,55~~}{2}$ 2.60+6.00 / 2	"	~~19.75~~ 14.63	
Kamine (2x(0,80+0,90+0,55+1,20+0,90+0,90+0,75)+ +10x0,50)x~~5,55~~ 4.80	"	~~94.55~~ 90.24	
$(2,05+4,00)x\frac{3,80+4,00}{2}$	"	23.60	m2 ~~501.21~~ 486.25

chutt aufladen und verführen
om B.M.f.H.U.W. genehmigt !
ntfällt !
Reinigung — m3 100.--

d 64 Entfallen ! — Pauschale

Schlagschliessen abändern — Stück 20.--

13.75x5,75+5,45x4,10 =
16,20x6,30+6,30x4,10 — m2 101.41 / " 127.89 — m2 229.30

N 18,15x5.90=107,09
16,55x6,60=109,23+6,30x3,80 — m2 23.94 — m2 240.26

N wie Post 2N — m2 240.26

4 N 1,53x4,10 — m2 6.27

5N bis 19N Entfallen !

20 N 14x18,20x½
17x14,60x½ — ml 127.40 / " 124,10 — ml 251.50

21 N 13,72x2 — ml 27.44
5,45x2 — " 10.90
16,20x2 — " 32.40
6,30x2 — " 12,60 — ml 83.34

22 N wie Pos. 1N — m2 229.30

23 N wie Pos. 21N — ml 83.34

24 N 1,53x4,10 — m2 6.27

25 N wie Pos. 2N — m2 240.26

26 N wie Pos. 2N — m2 240.26

27 N Vom B.M.f.H.u.W. genehmigt ! — m2 66.--

28 N 5,45x3
6,00x3
4,90x2
1,65
2,00
5,68x3
3,80
1,10 69.74x0,50 — m2 34.87

WC Dachboden abtragen:
(1,35+0,80)x2x2,40 — " 10.32 — m2 45.19

29 N Entfällt !

,00
,45
4,45
4,70
3,80 19,50x6,00
2,00
4.45
4.55
2.15
3.80 16,95x5,45

m2 117.00
" 92.38 m2 209.38

und 32N entfallen !

N wie Pos. 28N

N wie Pos. 28Nx2=45,19x2=90,38 m2+50% — m2 45.19 / m2 135.57

5N
16,95x2 = 33.90
5,45x8 = 43.60
19,50x2 = 39.00
6,00x8 = 84.00
200.50 x 3,25 (nicht ausgeführt) — m2 651.63
davon 30% — m2 195.50

36N Pos.			
1	229,31x0,03	m3	6.88
2	240,16x0,12	"	28.83
4	6,27x0,03	"	0,19
~~5~~	~~37,62x0,10~~	"	~~3.76~~
~~6~~	~~12,83x0,15~~	"	~~1.92~~
~~7~~	~~54,15x0,10~~	"	~~5.42~~
13		"	~~0.30~~
21	83,34x0,15x0.30	"	3.75
27	66. ~~190~~,43x0,2	"	~~3.81~~ 1.32
28	45,19x0,15	"	6,78
~~32~~	~~(9,00+3,00)x10x0,8~~	"	~~10.--~~
35	195,50x~~0,2~~ 0.02	"	3.91
			m3 ~~75.55~~

37N wie Pos. 36N — m3 ~~75.55~~ 51.66 m2

III. Zimmermannsarbeiten

1 bis 3. Entfallen !

4. Bodenabteilungswädne abtragen — Pauschale

5. Lauftreppen und Stufenabgänge abtragen
   Top.93 10.00+19,45+3,10 — ml 32.55
   10x1,10+2,00 — " 13.00 — ml 45.55

6. Instandsetzen der Sparren — Pauschale

7. Neue Aussteigfenterrahmen 60/60 cm gross
   Top. 93 — Stück 1
   91 — " 2
   90 — " 1 — Stück 4

eue Lauftreppen und Stufenabgänge liefern
op. 93 19,45+9x1,10 — ml 29.35

eue Bodenriemen liefern 8,50+5,00+7,00 — ml 20.50

Entfällt !

NACHTRAG zu III. e n t f ä l l t !

IV. Spenglerarbeiten

a) Gassenschauflächen

. Neue Saumstreifen 15 cm breit — ml 22.75

. Saumausstückelung 30 cm breit — ml 22.75

3. Blechdächer instandsetzen 22,75x1,60 — m2 36.40

4. Neue Blechabdeckungen *nicht ausgeführt*

9 Stück Rund verdachungen	9x2,30x0,35	m2	7.20	
9 " Sohlbänke	9x2,30x0,25	"	5,18	
9 " Fensterverdachungen	9x2,30x0,30	"	6.21	
1 " durchlaufende Sohlbank	23,00x0,25	"	5,75	
1 " durchlaufender Kordon	23,00x0,30	"	6,90	m2 ~~31.24~~

b) Hof- und Lichthofschauflächen

5. Neue Saumstreifen 0,15 m breit

linker Hoftrakt		ml	18.50	
Haupttrakt und Lichthof	22,75-7,20	"	15.55	
rechter Hoftrakt	18,50-2,10+4,80	"	21.20	ml 55.25

6. Neue Saumbleche 60 cm breit
lt. Ausmass Post 5 — ml 55.25

7. Neue Saumrinnen 0,6 mm stk. 65 cm im Schnitt breit

rechter Hoftrakt	18,50-2,10	ml	15.40	
Haupttrakt	22,75-2,60-7,20	"	12.95	ml 29.35

8. Neues Blechdach aus ~~Aluminium~~ *Zinkblech*
Veranda (0,20+22,75-7,20-2,60+1,30)x2,70 m2 — m2 39.02

9. Neue Liegende Dachfenster

Haupttrakt	Stück	1	
linker Hoftrakt	"	1	
rechter Hoftrakt	"	2	Stück 4

Alte Dachfenster instandsetzen

Haupttrakt	Stück 3	
linker Hoftrakt	" 3	Stück 6

Neue Kordongesimseabdeckungen 25 cm breit

linker Hoftrakt	ml ~~18,50~~	
rechter Hoftrakt	" 18,50	
linker Lichthof 2x2,60	" ~~5,20~~	ml 42,20

12\. Sockelabdeckung der Holzveranda

Haupttrakt 9,05-2,25	Ml 6.80	
linker Lichthof 2,20-0,70	" 1.50	ml 8.50

13\. Neue Ablaufrohre aus verz. 0,6 mm stk. Eisenblech

rechter Hoftrakt	ml 9.70	
Haupttrakt	" 12.10	ml 21.80

14\. Wetterschenkel aus Aluminiumblech 17 cm breit

linker Hoftrakt	Stück 18	
rechter Hoftrakt	" 32	
linker Lichthof	" 6	
rechter Lichthof	" 9	Stück 65

15\. Wandichsen und Giebelsäume aus Aluminiumblech

Haupttrakt		
Front gegen Starhemberggg. lc 2x7,70x0,33	m2 5.08	
" 5 (7,70+5.00+2,85)x x0,33	" 5.13	
	ml 6.11	
linker Hoftrakt 18,50x0,33	" 2.51	
gegen Danhausergasse 7,60x0,33		
rechter Hoftrakt (18,50-2,10)x0,33	" 5.41	
anschl. an Stiegenhausaufbau (9,00-2,30)x0,33	" 2.21	m2 26.45

16\. Rauchfangeinfassungen liefern

Haupttrakt	
(2x(1,10+0,30)+0,80)x0,45	m2 1,62
2x (0,90+0,60+0,55) x0,45	" 1,85
2x (0,50+0,60+0,55) x0,45	" 1.49
2x (1,20+0,60+0,55) x0,45	" 2.12
4x (0,90+0,60+0,55) x0,45	" 3.69
(2x(0,95+0,30)+0,80)x0,45	" 1.49
linker Hoftrakt	
2x(0,85+0,60+2x0,55)x0,45	" 2.30
(2x(0,55+0,30)+0,55)x0,45	" 1.01
(0,55+0,60+2x0,55)x0,45	" 1.01
Übertrag	M2 16.58

rechter Hoftrakt Übertrag m2 16.58
(1,50+0,60+1,00x2)x0,45 " 1.85
(1,55+0,60+2x0,55)x0,45 " 1.46
(1,20+0,60+2x0,55)x0,45 " 1.31
(1,00+0,30+1,00)x0,45 " 1.04 m2 22.24

17. Blechdächer instandsetzen
Dach über Stiegenhaus II 4,80x7,88 m2 37.80
2,60x2,00 " 5.20
Abortanbau $2,50x\frac{2,30}{2}$ " 2.88
1,50x1,50 " 2.25 m2 48.13

18. Dachichsen
Anschluss rechter Hoftrakt ml 9.--
Stiegenhaus II-r. Hoftrakt " 4.-- ml 13.--

19. Dachbodenrinnen
Top. 93 8,50+5,00+7,00 ml 20.50

20N Gassentrakt ml 22.75

21N Gassentrakt Stück 2

22N Gassentrakt Stück 1

23N Gassentrakt Stück 1

24N Hofseite, rechter Seitentrakt ml 18.50
Gassenseite " 22.75 ml 41.25

25N entfällt ! Spitzbleche 3 Stück

V. Dachdeckerarbeiten

1. Gassenseitiges Ziegeldach abtragen
22,75x(7,60-1,60) m2 136.50

2. Dachfläche umlatten, Ausmass wie Post 1 m2 136.50

3. Neues Strangfalzziegeleindeckung
Ausmass wie Post 1 m2 136.50

4. Hofseitiges Ziegeldach instandsetzen
$\frac{22,75+15,55}{2}$ x7,50+$\frac{2,00+4,00}{2}$ x2,85 m2 152.18

5. Betonziegeleindeckung am 1. Hoftrakt abtragen und eindecken
18,50x3,00 — m2 55,50

6. Alte Ziegeleindeckung instandsetzen
18,50x7,60 (-P.5) — m2 140.60
ab Betonziegeleindeckung — " 55.50 — m2 85.10

7. Betonziegeleindeckung abtragen und eindecken (rechter Hoftrakt)
$\frac{8,20+6,60}{2}$ x3,00-(0,90x1,00) — m2 21.30

8. Alte Strangfalzziegeleindeckung instandsetzen
(18,50-2,10-3,00)x8,20 — m2 ~~107.88~~ 109.88

9. und 10. entfallen!

11. Schutt — m3 10.--

12N Hoftrakt rechts
$\frac{3,2x3,00}{2}$ — m2 4.80

VI. Tischler- Schlosser- Glaser- und Anstreicherarbeiten

48. bis 51. entfallen !

59. Glaswände abtragen und neu aufstellen

Top. 44/45	3,95x2,65	m2	10.47	
44,45/46	4,80x2,65	"	12.72	
83/87	4,90x2,65	"	12.99	
87	~~2x30~~ 2,30x2,65	"	6.10	m2 42.28

60. Neuverglasung mit 4/4 Bauglas

Gassenfront

lt.Post 2		7 Stück	0,50x0,55	m2	1.96
" " 3	Whg 5	6 Stück	0,55x0,75	"	2,28
" "	" 4a	5 "	0,55x0,75	"	1.90
	" 6	21 "	0,55x0,65	"	6.93
" " 4		1 "	0,30x0,50	"	0,15

linker Hoftrakt

lt.Post 6	4 "	0,55x0,55	"	1.20
" " 7	3 "	0,55x0,55	"	0.90
	1 "	0,50x0,35	"	0.18
" " 8	2 "	0,35x0,45	"	0.32
	1 "	0,30x0,55	"	0.17
" " 9	6 "	0,45x0,65	"	1.74
		Übertrag	m2	17.73

			Übertrag	m2 17.73
rechter Hoftrakt				
lt.Post 10	20 Stück	0,25x0,35	"	1.80
" " 12	6 "	0,55x0,55	"	1.80
" " 14	31 "	0,50x0,65	"	~~10.23~~ 10.07
" " 15	6 "	0,50x0,65	"	1.98
	6 "	0,50x0,65	"	1.98
" " 16	12 "	0,35x0,45	"	1.92
" " 17	6 "	0,45x0,50	"	~~1.84~~ 1.35
Hofschauflächen Haupttrakt				
lt.Post 18	6 Stück	0,45x0,50	"	~~1.38~~ 1.35
	7 "	0,55x0,50	"	~~1.96~~ 1.93
" " 19	29 "	0,55x0,50	"	~~8.12~~ 8.–
" " 20	16 "	0,55x0,50	"	~~4.48~~ 4.40
" " 22 u.23	18 "	0,45x0,55	"	4.50
	31	0,45x0,55	"	~~7.75~~ 7.70
	2 "	0,45x0,55	"	0.50
" " 24	1 "	0,20x0,30	"	0.06
" " 25	10 "	0,50x0,65	"	~~3.30~~ 3.25
Linker Lichthof				
lt.Post 29	10 "	0,40x0,45	"	1.80
" " 30	7 "	0,50x0,65	"	~~2.31~~ 2.28
" " 31	6 "	0,30x0,45	"	0.84 0.81
	14 "	0,30x0,40	"	1.68
rechter Lichthof				
lt.Post 35	2 "	0,30x0,75	"	0.46
" " 37	2 "	0,50x0,65	"	0,66
" " 38	8 "	0,30x0,30	"	0.72
Stiege II				
lt.Post 46	4 "	0,40x0,45	"	0.72
" " 43	4 "	0,50x0,30	"	0.60
Wohnung 10				
Glaswand	5 "	0,50x0,60	"	1.50
Fenster 81/87				
81/82	15 "	0,50x0,65	"	4.95 4.90
Tür 81/83	4 "	0,50x0,50	"	1.00
	8 "	0,25x0,55	"	1.12 1.10
Glaswand 83/87	2 "	0,35x0,40	"	0.28
	3 "	0,45x0,60	"	0.81
	2 "	0,45x0,40	"	0.36
Glaswand 87	2 "	0,45x0,45	"	0.40
Stock m.Oberl.	1 "	0,60x0,40	"	00,24
Lt.Post 42	1 "	0,30x0,40	"	0.12
Stiege I				
lt.Post 54	1 "	0,50x0,20	"	0.10
" " 55	1 "	0,40x0,45	"	0.18
Fenster 56/57	5 "	0,50x0,70	"	1.75
Glaswand 56	6 "	0,30x0,40	"	0.72
Glaswand 60/61	2 "	0,35x0,40	"	0.28
Glastüre 59/60	1 "	0,35x0,50	"	0.18
	2 "	0,25x0,50	"	0.26
	1 "	0,40x0,45	"	0.18
			m2	~~95.55~~ 94.39

dazu Bruchverglasung beim Aus- und Einglasen " 35.-- m2 ~~130.55~~ 129.39

Nachtrag zu VI. entfällt !

27 - 219.09
110.20
111.74
31 - 220.81
661.84 m²

VII. Malerarbeiten

1. Decken und Wände der Wohnungen malen
Vom B.M.f.H.u.W. genehmigt

661.- m²

m2 661.--

2. Wände und Decken
Vom B.M.f.H.u.W. genehmigt

m2 66.--

Nachtrag zu VII. entfällt !

VIII. Elektroinstallation

1. Lichtleitungen an den neuen Decken anbringen ml 88.85

2N Gegen Nachweis cca m2 70.--

ÜBERPRÜFT

ALOIS CZERNY
Stadtbaumeister
Wien 17, Halirschg.14
Tel.: U 51-4-41

Ing. Lambert Ferd. Hofer
Zivilingenieur f. Hochbau
Gerichtl. beeid. Sachverständiger
Wien V, Schloßgasse 9

10. Mai 1954

2

frei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Bevollm. Hausverwalter Adolf Langer,

Anschrift des Bauvorhabens: IV., Starhemberggasse 3

Rechnungsleger: ALOIS CZERNY Stadtbaumeister

Anschrift: Wien 17, Halirschg. 14 Tel.: U 51-4-41

Grundzahl: W W 3132

An die
Hausverwaltung Adolf Langer,
in ~~Wien VIII., Fuhrmanngasse Nr. 2~~

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 3. April 1954.

SCHLUSSRECHNUNG/I. ~~Leistungsrechnung~~ Nr. .... [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....
Bank: ....
Zahlungsbedingungen: ....

Kontobezeichnung: ....
Konto-Nr. ....
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Gebühren:						
		~~Elektr. Anschluß:~~			~~150.-~~			
	887,45	Baubewilligung:			176.-			
		Benützungskonsens:			82.-			
		Planänderung, M.A. 36:			~~120.-~~		80,-	
		Rauchfangbefund und Druckproben:			~~1.650.-~~		543,45	
		Kamintürl streichen und beschriften:			~~820,-~~			
		~~Fondserinnerungstafel inkl. Montage:~~			~~530,-~~			
	Gegen Nachweis der Originalrechnungen dem B.M.f. H.u.W.				~~3.528,-~~			
		Transport			~~3.528,-~~		881,45	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4222 53

1

...frei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schluss

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Bevollm. Hausverwalter A. L a n g e r

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV. Graf Starhembergg. 3

Rechnungsleger: Ziv. Ing. Dipl. Arch. L. F. Hofer

Anschrift: Wien 5. Schlossg. 9

Grundzahl W 3132

An das Bundesministerium für Handel u. Wiederaufbau

in Wien I. Regierungsgebäude

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 1o.5.1954

Leistungsrechnung Nr. Schluss [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: bis 1o.5.1954 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.:

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.:

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
1		Prüfgebühr für den Wiederaufbau in Wien IV. Graf Starhembergg. 3						
		lt. Bescheid vom 14. VII. 53, Zl. 235.39o-14-S/5o						
	1.5%	der Reinbaukosten per S 4o6.o66.97 407.844.97			6.o91.-		6.117.78	
		Transport			6.o91.-			

STAATL. BEFUGT UND BEEIDETER ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU ING. LAMBERT FERD. HOFER DIPL. ARCH. u. BAUMEISTER WIEN V/55, SCHLOSSGASSE 9

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 12.896 53

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
					6.091.-			

Gesamtrechnungssumme:	~~6.091.-~~[3]) 6.117.72[3])
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	
Restschuld:	

17.7.54

STAATL. BEFUGT. UND BEEIDETER
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
ING. LAMBERT FERD. HOFER
DIPL. ARCH. u. BAUMEISTER
Ldger. u. hdlger. beeid. Sachverständiger u. Schätzmeister
Experte d. Verb. d. Versicherungsanstalten Österreichs
WIEN V/55, SCHLOSSGASSE 9
FERNRUF B 20-4-10

Stampiglie

Lambert Ferd. Hofer
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4])

Festgestellter Betrag: S ________ (in Worten ______________________________).

D. S.

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Z. 252.748-II/14-1954.

Bescheid

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 14.7.1953, 235.390-III/14-50, war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien, IV., Graf-Starhemberg-Gasse 3, - - -
Grundstück-Zl.: 449 - - -
Einlagezahl 372 - - - der Katastralgemeinde Wieden - - -
im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, BGBl. Nr. 130/1948, unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 433.100.- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 24.3.1954 beendet. ~~Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am erteilt.~~

II. 1. Die am 3.4.1954 vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung ei[illegible] Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und gen[illegible]migten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 429.900.--

(in Worten: Vierhundertzwanzigneuntausendneun- --- hundert --- / Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S 22.900.- wird unter einem überwiesen.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, EZ. 372 der KG. Wieden - - -
ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S 433.100.- zugunsten des Wohnhauswiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II, Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhauswiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über [illegible]en Betrag von S 3.200.- in zweifacher Ausfertigung zu[illegible] entsprechenden Bedienung übermittelt.

Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so wäre dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S **5.732.-** .

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **4.299.-** ist am **1.I.1955** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1.Jänner oder 1.Juli in der Höhe von S **2.866.-** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar.

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 3132** - - - (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jeden Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in

Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
u.s.w.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr.Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom **14.7.1953, 235.390-II/14-1950,** - - - bezw. des Schuldscheines vom **4.8.1953** - - - auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesen Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Der im Abschnitt III, Ziffer 2, genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die drei Monate entfällt, welche von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind.

Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

IX. Im Abschnitt I wurde der letzte Satz, bestehend aus sieben Druckwörtern, amtlich gestrichen.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.2, begründet.

Ergeht an:

1.) Frau Antonia TOLINGER
z.H. des Herrn Gebäudeverwalters Adolf LANGER
Wien, VIII., Fuhrmanngasse 2,

2.) den Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25
zur Z. MA.25 - F 2896/50
Wien, XVII., Parhamerplatz 18,
zur gef. Kenntnisnahme.

6. August 1954.
Für den Bundesminister:
I.A.
I.V. Dr. Freiberg.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
i.V. Pikoszovich